

Radebeuler Amtsblatt



Liebe Radebeulerinnen und Radebeuler,

das Jahr 2006 ist nun auch schon wieder Vergangenheit.

Rückblickend erinnern sich sicher viele gern an die euphorische Stimmung im letzten Sommer während der Zeit der Fußballweltmeisterschaften. Auf einmal gehörten neben den bunten Farben der Nationen der Welt auch die Farben Schwarz-Rot-Gold wie selbstverständlich zum allgegenwärtigen Alltagsbild. Gemeinsam fieberten wir mit »unserer« Elf – ein ungeahntes Gemeinschaftsgefühl und wohlthuender Stolz auf unser Land entstand, völlig »unverordnet«. In der ganzen Welt wurde Deutschland als guter und fairer Gastgeber wahrgenommen.

Aber dies zeigt auch, Stolz und Respekt vor der eigenen Leistung, dem eigenen Land sollten für ein erfolgreiches Gelingen stets verbunden sein mit Respekt und Achtung vor dem Anderen, dem Anderssein. Toleranz ist der Schlüssel für ein friedvolles und erfolgreiches Zusammenleben. Diese Toleranz ist uns jedoch nicht in die Wiege gelegt, sondern sie muss jeden Tag wieder aufs neue mühsam errungen werden. Dies gilt im großen Reigen der Weltpolitik, wie im Kleinen hier in Radebeul und in jeder Familie.

Bei dieser gelebten Toleranz liegt mir besonders auch die Stärkung der Familien sowie das Verständnis für unsere Kinder und Jugendlichen am Herzen. Sicherlich können wir hier als Stadt so manches bewirken, gerade im Freizeitbereich. So wollen wir im neuen Jahr z. B. das »Weiße Haus« weiter mit Leben erfüllen. Unstrittig gehören zur Toleranz auch Regeln und Grenzen, welche einzuhalten sind, notfalls auch mit dem entsprechenden Nachdruck. Aber die öffentliche Hand oder der Ruf nach mehr Geld werden allein diese Herausforderung nicht bewältigen. Bei der Stärkung der Familien sowie der Unterstützung der Kinder und Jugendlichen ist die gesamte Gesellschaft gefordert, jeder Einzelne. Dabei sind wir in Radebeul sicherlich auf einem guten Weg, aber eben noch nicht am Ziel.

Vor der Freizeit kommt jedoch der »Bildungsteil« des Tages. Auf dem Weg des Ausbaus einer bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Kindertagesstätten- und Schullandschaft haben wir in den letzten Jahren schon vieles erreicht.

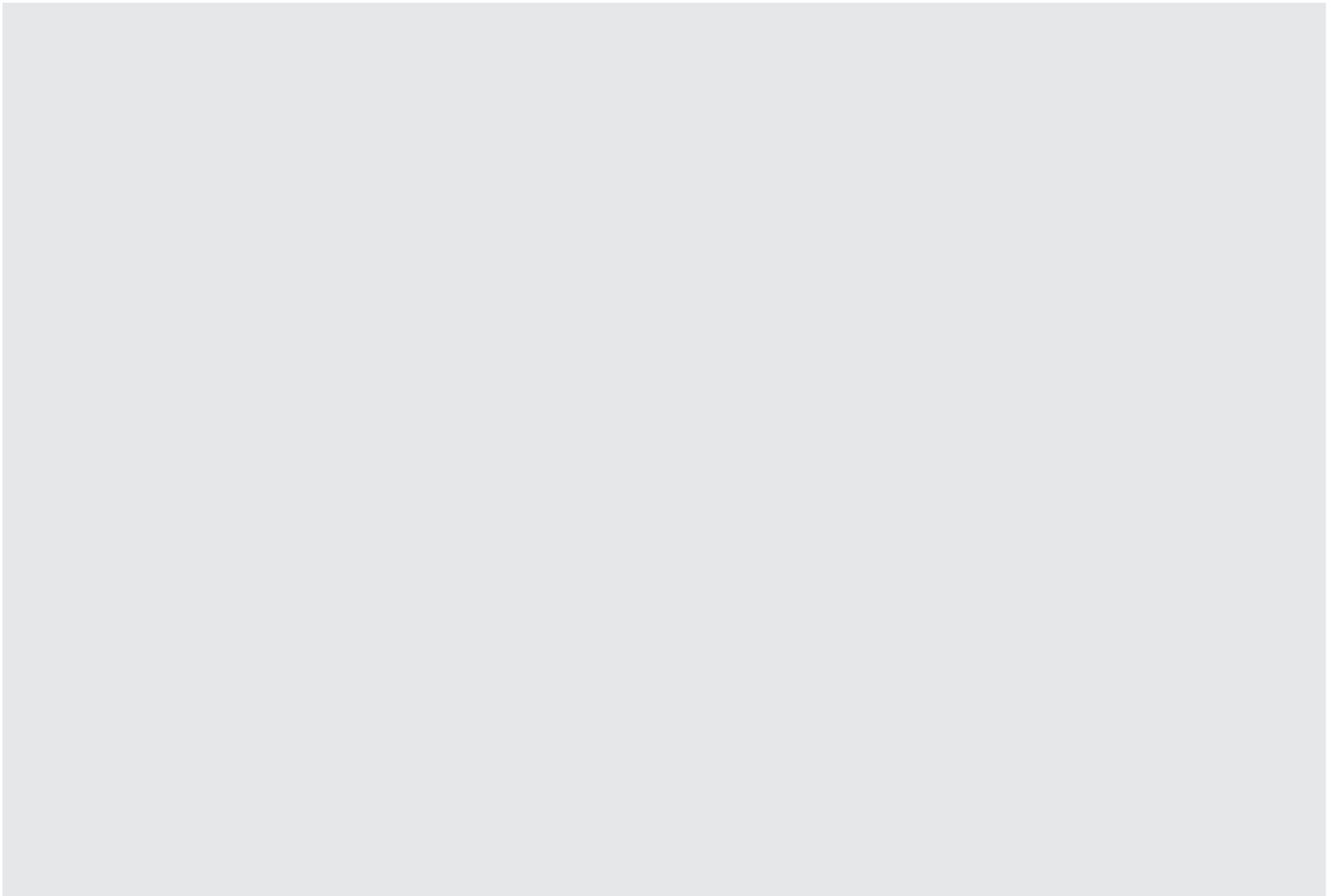
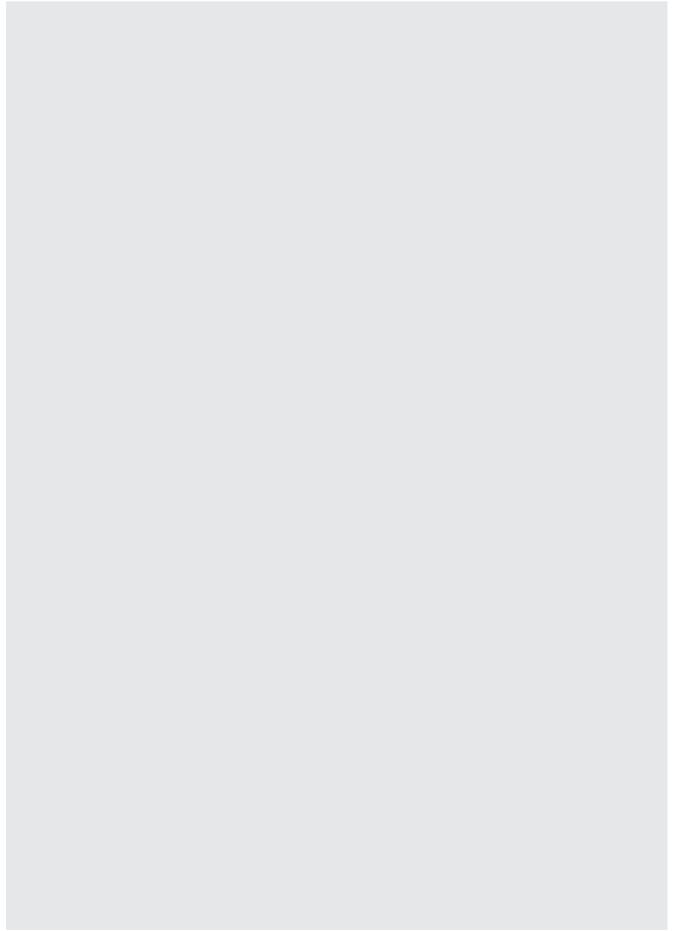
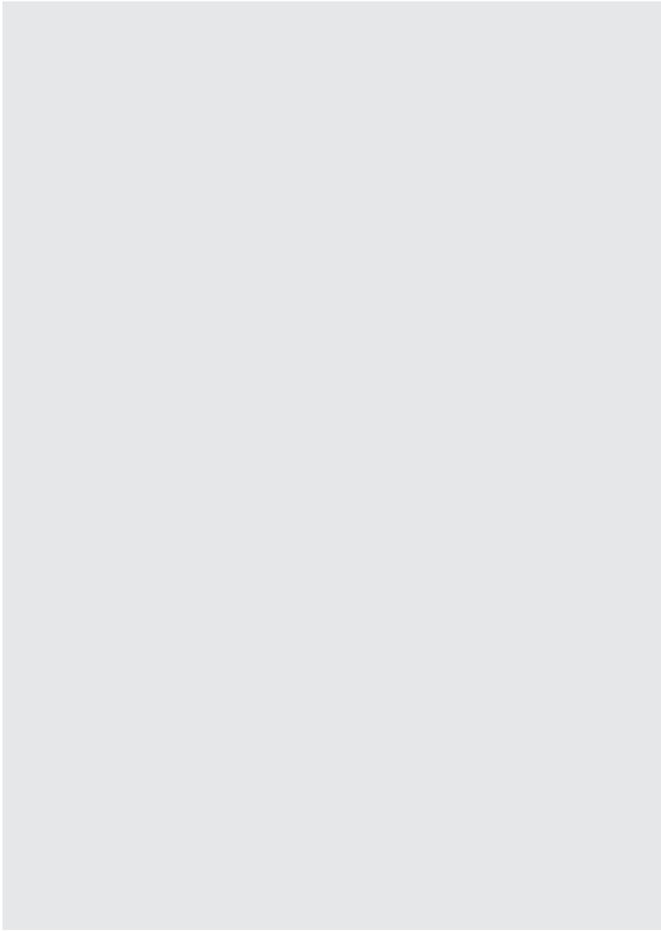
Dennoch dürfen wir nicht nachlassen – gerade im Grundschul- und Hortbereich stehen wir vor komplizierten Herausforderungen.

Das anspruchsvollste Bauvorhaben im Schulbereich ist in den Jahren 2007/2008 die sehnlichst erwartete umfassende Sanierung und Erweiterung des Weinberghauses am Gymnasium Luisenstift. Dafür werden die Gymnasiasten nach den Winterferien vorübergehend in das Gebäude der ehemaligen Mittelschule Oberlößnitz am Augustusweg umziehen müssen. Die Vorfreude auf das sanierte Weinberghaus wird sicherlich die Erschwernisse für Lehrer, Schüler und Eltern verschmerzbar machen.

Natürlich wird es auch in anderen Bereichen unserer Stadt sichtbare Veränderungen geben. So wird die schrittweise Sanierung des Hauptstraßennetzes weitergehen, hier wären beispielhaft die Sanierung der Moritzburger Straße im Bereich »Heiterer Blick« oder die Sanierung der Zinsendorfstraße zu nennen. Auch in unseren beiden Sanierungsgebieten »Kötzschenbroda« sowie »Zentrum und Dorfkern Radebeul – Ost« wird es im Zusammenwirken mit privaten Investoren sicher wieder Neues geben. Und nicht zuletzt wird unser touristisches Stadtbild durch die Wiederherstellung des Weinberges unterhalb der Friedensburg deutlich gewinnen. Weitere interessante Vorhaben können Sie in der Vorschau auf den Seiten 4 und 5 nachlesen.

Ein wiederum anspruchsvolles und hoffentlich friedvolles Jahr 2007 steht vor der Stadt und vor jedem Einzelnen. Dafür wünsche ich uns allen Gesundheit, Glück, Ausdauer und viel Erfolg.

Ihr Bert Wendsche, Oberbürgermeister



Hinweis auf bestehende Schiedsstellen in Radebeul

Den Bürgern von Radebeul stehen zur vorgerichtlichen Schlichtung zwei Schiedsstellen mit jeweils einem Friedensrichter und einer Protokollantin zur Verfügung. Das Verfahren vor der Schiedsstelle dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen.

Der Antragsteller wendet sich entsprechend seines Wohngebietes direkt an seine zuständige Schiedsstelle.

Bei Fragen steht das Rechts- und Ordnungsamt, Wichernstraße 1b in 01445 Radebeul, Telefon 0351/831 17 16, zur Verfügung.

Schiedsstelle (Radebeul-Ost)	Einzugsgebiet: Östlich der Dr.-Külz-Straße
Amtsraum:	Stadtverwaltung Radebeul, Rathaus, Zimmer 17 Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
Sprechzeiten:	dienstags, zwei mal monatlich, (genauer Termin am Aushang vor Ort ersichtlich) jeweils in der Zeit von 17.00 - 18.00 Uhr
Friedensrichter:	Herr Manfred Meier
Schiedsstelle (Radebeul-West)	Einzugsgebiet: Westlich der Dr.-Külz-Straße
Amtsraum:	Grundschule Naundorf Bertheltstraße 10, 01445 Radebeul
Sprechzeiten:	mittwochs, zwei mal monatlich, (genauer Termin am Aushang vor Ort ersichtlich) jeweils in der Zeit von 16.30 - 17.30 Uhr
Friedensrichter:	Herr Bernd Winkelmann

In eigener Sache

Neue Verteilfirma

Die Stadtverwaltung Radebeul bot und bietet auch weiterhin den Service, dass die Amtsblätter kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet Radebeul verteilt werden. Ab dem Januarheft 2007 ist eine neue Firma für die ordnungsgemäße Zustellung verantwortlich:

Haushaltwerbung Walter Dresden

Oelsaer Straße 6
01734 Rabenau
Telefon 0351/64 01 60

Sollten Unregelmäßigkeiten oder keine Zustellung erfolgen, bitten wir Sie, dies unter o. g. Adresse zu melden. Sie können sich auch an die Stadtverwaltung, Frau Leder, Telefon 0351/8311 548 oder presse@radebeul.de wenden. Die Beschwerden werden dann weitergeleitet.

Bitte prüfen Sie jedoch auch, ob Sie einen frei zugänglichen und beschrifteten Briefkasten haben.

Das Rechts- und Ordnungsamt informiert

Veränderungen an Wertstoffcontainerstandorten ab Januar 2007

Das Rechts- und Ordnungsamt informiert, dass es im Zuge der Umstellung der Papierentsorgung folgende Veränderungen an den Wertstoffcontainerstandorten geben wird:

- Abzug aller Papp- und Papiercontainer von den öffentlichen Containerstandorten im Stadtgebiet

- Wegfall des Containerstandortes Goethestraße, die dort befindlichen Glascontainer werden auf den Containerstandort Kantstraße umgesetzt, der Altkleidercontainer verbleibt am Standort.

Rechts- und Ordnungsamt

AUS DEM INHALT	
Aus dem Rathaus	
Vorschau 2007	4
Seniorengeburtstage.....	6
Einsichtnahme in Bauakten.....	6
Frauen im Spannungsfeld.....	7
Neuer Internetauftritt	7
Besuch der Partnerstädte	8
Amtliches	
Öffentliche Einladungen	9
Stadtratsbeschlüsse	9
Verwaltungs- und Finanzausschuss	9
Ausschreibung	9
Öffentliche Auslegung BBP Nr. 55	11
Änderung der Archivsatzung	11
Mitteilungen	
Gedenktag	12
Tag der offenen Tür Luisenstift	12
Kulturbörse in Radebeul	14
Information zur Abfallwirtschaft	14
Veranstaltungshinweise	14
Apothekennotdienste	19

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere finden am **11. und 25. Januar 2007 von 13.00 bis 16.00 Uhr** in der Stadtverwaltung Radebeul, Außenstelle Forststraße 26, Erdgeschoss, Zimmer 7 die Rentenberatung statt. Es werden Kontenklärungs-, Renten-, Hinterbliebenenanträge und andere entgegen genommen. Hilfe beim Ausfüllen erfolgt. Die entsprechenden Formulare werden gestellt.



Eine Straßenbahn mit Radebeuler Motiven bereichert seit Dezember 2006 die Gleise des VVO.

Planmäßige Straßensperrungen im Januar 2007 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Hausbergweg zwischen Mittlere Bergstraße und Zuwegung Paulsbergweg	bis zum 31. Januar 2007	Verlegung Trinkwasserleitung, Abwasserkanal, Gasleitung und Straßenbau	Gesamtspernung

Vorschau 2007

Vorhaben der Stadtverwaltung Radebeul und Termine in diesem Jahr (Auswahl)



Rechts- und Ordnungsamt

- ab 2007 besteht zusätzlich zu den bisherigen Traummöglichkeiten im Standesamt und im Belvedere von Schloss Wackerbarth, die Möglichkeit, sich freitags und samstags (Termine nach Vereinbarung) im Festsaal des Lust- und Berghauses Hoflößnitz trauen zu lassen
- Mitte des Jahres Umzug in das ehemalige Postgebäude auf der Postalozzistraße

Amt für Bildung, Jugend und Soziales

Kindertagesstätten

- Schaffung weiterer Hortplätze
- Bildungscurriculum für Horterzieher (Fortführung) und Kindertagesstätten (Beginn)

Schulverwaltung:

- Sanierungsbeginn Weinberghaus (Gymnasium Luisenstift), vorübergehender Umzug Weinberghaus in MS Oberlößnitz in den Winterferien
- Jubiläum Lößnitzgymnasium (100 Jahre)

Sozial- und Jugendförderung:

- 3. »Radebeul spielt« am 14.7.07 am »Weißen Haus«
- Fortführung Jugendaustausch »Radebeul-Obuchow«
- Begegnung Jugendlicher in St. Ingbert in den Herbstferien

Übergreifend:

- Erarbeitung Standortkonzept (zur Bedarfsdeckung) für Grundschulen und Horte
- Fortführung des Projektes »Gemeinsam für unsere Kinder« mit regelmäßigen Arbeitskreisen in den Grundschulbezirken
- Durchführung von Freiwilligendiensten in sozialen Einrichtungen

Kämmereiamt

- schrittweise Einführung der Doppik in der Stadt Radebeul

Amt für Kultur und Tourismus

- 20. Januar, 11. Radebeuler Kulturbörse im »Weißen Haus«
- 6. Oktober, Kunstpreisverleihung

Stadtgalerie

- 20. Radebeuler Kasperjade
- Radebeuler Künstlerfest
- Intermediales Kunstprojekt »Paradiesvögel«
- 29. Radebeuler Grafikmarkt
- Ausstellung »25 Jahre Stadtgalerie«

Stadtbibliothek

- Sachsen OPAC – die öffentlichen Bibliotheken Sachsens präsentieren gemeinsam ihre Medien
- Wissens-Center: Ihr persönliches Wissens-Universum via Internet
- 2. bis 15. Mai, Radebeuler Bücherfrühling
- 17. bis 28. September, Radebeuler Literaturtage

Stadtfeste

- 18. bis 20. Mai, Karl-May-Festtage
- 21. bis 23. September, Herbst- und Weinfest mit Internationalem Wandertheaterfestival

Weißen Haus

- Montags-Kino (vierzehntägig)
- »So gut wie die Profis« Sächsische Amateurkabarets stellen sich vor (einmal/Quartal)
- »Jazz in allen Spielarten« (einmal/Quartal)
- »zugestimmt und abgelehnt« Talk im Weißen Haus (zweimonatlich)

Touristinformation

- 31. 3. 2007 Museums- und Kulturnacht Radebeul/Coswig
- 10. – 12. 8. 2007 Theatersommer im Radebeuler Steinbruch
- Bewerbung um das Gütesiegel Servicequalität Sachsen
- Messeauftritte auf Tourismusmesse in Deutschland
- Ausbau der touristischen Beschilderung in Radebeul

Sternwarte

- Vortragsreihe unter dem Titel »Rätsel? Wunder? Phänomene?«
- 1. 3. 2007, 20.00 Uhr »Finsternisse« Vortrag im Planetarium zur bevorstehenden totalen Mondfinsternis
- 3. März 2007 ab 20.00 Uhr Beobachtung der totalen Mondfinsternis

Vorschau 2007

Vorhaben der Stadtverwaltung Radebeul und Termine in diesem Jahr (Auswahl)

Hoch- und Tiefbauamt

Gebäude- und Grundstücksmanagement

- Neubau Rettungszentrum – Bauteil Feuerwehr (3.200.000 €)
- Umbau Postgebäude als Verwaltungsstandort (115.000 €)
- Sanierung und Erweiterung Gymnasium Luisenstift – Weinberghaus (3.089.000 €)
- Umbau und Sanierung Jugendtreff Mohrenhaus (305.000 €)
- Sanierung Gärtnerhaus Moritzburger Straße 51 (200.000 €)
- Sanierung Turnhalle Luisenstift (alte Halle – Dach) (100.000 €)
- weitere Sanierung Weißes Haus (40.000 €)
- weitere Sanierung Lößnitzgymnasium (Fenster) (100.000 €)
- Abriss Waldparkschule (200.000 €)

Straßenbau

- S84 Anbindung Fortführung Querspange Naundorf zur Niederwarthaer Brücke (1.700.000 €)
- Ausbau Paradiesstraße – Bereich An der Jägersmühle – Zillerstraße (140.000 €)
- Ausbau Zinzendorfstraße (290.000 €)
- Sicherung von Schulwegen – Wegeverbindung Wasastraße / Schildenstraße (15.000 €)
- Tiefbaumaßnahmen, z.B. Erneuerung von Stützmauern (50.000 €)
- Sanierung Moritzburger Straße im Bereich »Heiterer Blick«

Stadtgrün

- Sanierung des Weinberges unterhalb der Friedensburg, 1.000.000,00 €
- Fortführung bzw. Umsetzung der Weinwegekonzeption einschl. Wiederherstellung Gemssteig, 200.000,00 €
- Wiederherstellung Grünanlage an den Landesbühnen, 100.000,00 €
- Baumpflanzungen im Stadtgebiet, 20.000,00 €



Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt

Sanierungsgebiete

- Betreuung und Förderung privater Bauvorhaben in beiden Sanierungsgebieten
- Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost«:
- Ausbau und Neugestaltung »Am Kreis«
 - Umfassende Sanierung der Turnhalle der Grundschule »Friedrich Schiller«
 - Planung des Ausbaus der südlichen Schildenstraße einschließlich der Straßenkreuzung »Scharfe Ecke«
 - Planung eines Parkplatzes an der Mittelstraße, der vorrangig den Benutzern der S-Bahn dienen soll
 - weitere Ausgaben der Sanierungszeitung »Radebeul macht Dampf«
- Sanierungsgebiet »Kötzchenbroda«:
- Aktualisierung und Konkretisierung des Neuordnungskonzeptes für den Bereich Kötzchenbrodaer Straße / Neue Straße / Hainstraße

Verkehrplanung

- Weiterführung der Planung zum Ausbau der Kottenleite sowie zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse auf der Meißner Straße im Bereich Zitzschewig

Bebauungspläne

- Weiterführung der Planung des Gewerbegebietes »Forststraße« auf ehemaligem Bahngelände als Voraussetzungen zur Ansiedlung von Gewerbebetrieben
- Erarbeitung einer Gestaltungsrichtlinien für den Dorfkern Altwahnsdorf

Denkmalschutz

- Durchführung des Tages des offenen Denkmals unter dem Motto »Orte der Einkehr und des Gebetes – historische Sakralbauten«



Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 99. Geburtstag

Frau Hildegard Neike am 12.1.

Zum 98. Geburtstag

Frau Martha Klöpsch am 13.1.

Frau Maria Schellhorn am 25.1.

Zum 97. Geburtstag

Herrn Georg Raupach am 15.1.

Frau Gertraud Stolze am 31.1.

Zum 96. Geburtstag

Frau Ilse Trentzsch am 2.1.

Herrn Bernhard Gier am 5.1.

Herrn Richard Hänel am 11.1.

Herrn Woldemar Teichert am 17.1.

Frau Elsbeth Thielemann am 27.1.

Zum 95. Geburtstag

Frau Gertrud Goltzsche am 17.1.

Frau Hildegard Franke am 27.1.

Zum 93. Geburtstag

Herrn Hans Funke am 2.1.

Frau Erna Zundel am 2.1.

Frau Klara Kurz am 14.1.

Frau Marianne Höhne am 20.1.

Frau Elisabeth Neumüller am 21.1.

Frau Frieda Görlich am 21.1.

Herrn Walter Pritzke am 25.1.

Zum 92. Geburtstag

Frau Charlotte Richter am 3.1.

Frau Liesbeth Uhlisch am 4.1.

Frau Martha Kürschner am 10.1.

Frau Ella Tischer am 10.1.

Frau Klara Werner am 15.1.

Frau Elisabeth Weber am 27.1.

Zum 91. Geburtstag

Frau Alice Hoffmann am 3.1.

Herrn Ernst Noffke am 5.1.

Herrn Kurt Jirmann am 13.1.

Frau Elfriede Ryssel am 15.1.

Zum 90. Geburtstag

Frau Ruth Rüger am 7.1.

Frau Maria Gutzeit am 11.1.

Frau Martha Thiele am 12.1.

Herrn Gerhard Gläser am 15.1.

Frau Herta Scheibe am 28.1.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/831 15 48

Änderung der Modalitäten

für Einsichtnahme in Bauakten des Radebeuler Stadtgebietes

Ab 1.1.2007 wird das Bauarchiv Bestandteil des Stadtarchivs Radebeul, um eine einheitliche Archivierung innerhalb der Stadtverwaltung zu gewährleisten. Die Modalitäten zur Einsichtnahme werden sich deshalb wie folgt ändern:

1. Der/Die Archivnutzer(in) holen sich einen Benutzungsantrag (Formular) aus dem Stadtarchiv (Gohliser Straße 1), aus dem Bauarchiv (Pestalozzistraße 8, Frau Stübner) oder aus dem Sekretariat des Ersten Bürgermeisters (Frau Fritzsche) oder fordern ihn per E-Mail (mail@stadtarchiv-radebeul.de) ab. Ab Januar 2007 kann die Archivsatzung und der Benutzerantrag auch per Internet heruntergeladen werden (www.radebeul.de).
2. Der ausgefüllte und unterschriebene Antrag wird dem Stadtarchiv übergeben und ein Termin für die Einsichtnahme vereinbart.
3. Besonderheit bei der Nutzung von Bauakten: Der Archivnutzer muss Eigentümer des Hauses sein bzw. eine schriftliche Vollmacht des Hauseigentümers mitbringen. Für die wissenschaftliche Auswertung von Bauakten muss eine Legitimation durch die Universität oder Hochschule vorliegen.

4. Die Verwaltungsgebühren sind gemäß Anlage zur Archivsatzung geregelt in der Fassung vom 1.10.2006 (veröffentlicht im Amtsblatt Radebeul 10/2006, Seite 9 – 12). Studenten erhalten mit Ausbildungsnachweis die Benutzungsgebühr erlassen.

Auszug aus dem Gebührenverzeichnis:

Nr. 150

Punkt 2. Direktbenutzung von Bauakten

- | | |
|--|-------------|
| 2.1 zu wissenschaftlichen, historischen, beruflichen, gewerblichen, publizistischen, persönlichen und privaten Zwecken | 20,00 €/Tag |
| 2.2 bei Nachweis eines berechtigten nicht-gewerblichen Interesses (insbesondere Eigentümerstellung) | 8,00 €/Tag |

Bei Fragen zu den Benutzungsmodalitäten bzw. Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Frau Karnatz oder Frau Fiedler im Stadtarchiv Radebeul (Telefon 0351/830 52 52/E-Mail: mail@stadtarchiv-radebeul.de)

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Seminare, Vorträge und Treffen

15. Januar 2007: Märchenabend

Was verrät uns das Märchen über die Lebensweisheit von Frauen, über deren Entwicklungswege und bis heute gültigen Erfahrungen und darüber, wie Frauen aus Krisensituationen zu einer Stärkung der Persönlichkeit gelangen können? An diesem Abend bietet sich die Möglichkeit, sich auf die Magie eines ausgewählten Grimm'schen Märchen einzulassen und dadurch in Berührung zu kommen mit sich selbst.

Leitung: Tanja Tschinkl, Dipl. Psychologin

Kosten: 2,50 €

Seminar »Symbole und ihre Wandlung«, insgesamt drei Vorträge und zwei Exkursionen von Januar bis April 2007

Anmeldung erbeten unter:

Telefon 0351/8311542, gsb@radebeul.de

Kosten: 10,00 € für die Vortragsreihe

Symbole begegnen uns im Alltag und wir verbinden Handlungsanweisungen und Gefühle

unbewusst und automatisch mit ihnen. Die Farbe Rot an der Ampel bedeutet Stop, die Schlange symbolisiert Gefahr – oder auch Verführung, Nacktheit?

Wie entstand die Bedeutung der Symbole? Welches kollektive Wissen verbindet uns mit diesen? Änderte sich die Bedeutung der Symbole? Was wird ausgedrückt, welche Symbole überdauerten die Zeit und sind universell zu finden? Mit diesen Fragenstellungen wird das Frühjahrsprogramm des Frauenstammtisches Radebeul sich beschäftigen und lädt Frauen und Männer herzlich dazu ein.

1. Vortrag: am 22. Januar 2007, 20.00 Uhr
»Christliche Symbole und ihre Bedeutung«

Auf christlichen Kunstwerken begegnen uns Hinweise, die früher keiner Erklärung bedurften, heute aber kaum mehr verstanden werden.

Frau Brigitte Schleinitz (Pfarrerin), wird eine Übersicht über die christliche Symbolik geben und mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen.

Ort: Familienzentrum, Altkötzschenbroda 20

Der neue Internetauftritt ist da!

Bei Redaktionsschluss wurde bestätigt: Ab 9. Januar 2007 wird der neue Internetauftritt der Stadt Radebeul freigeschaltet. Dieser basiert auf einem Content Management System. Vorteil ist, dass die Mitarbeiter der Stadtverwaltung ihre Änderungen nunmehr selbst vornehmen können. Beim Aufbau der Seite wurde an die verschiedenen Nutzergruppen gedacht. Neben einer Rubrik Aktuelles die, wie es der Titel verrät, aktuelle Meldungen, Straßensperrungen, das aktuelle Amtsblatt oder Ausschreibungen enthält, gibt es noch ein Einwohnerportal mit dem Behördenservice oder dem Vereinsführer. Desweiteren haben wir für alle an der Stadt mit ihren Einrichtungen, Veranstaltungen und anderen touristischen Angeboten Interessierten ein Portal »Gästeservice« eingerichtet. Dort können Sie auch nach Übernachtungsmöglichkeiten für ihre Gäste oder nach Wander- und Radtouren suchen. Die Häuslebauer und Investoren können vor allem im Portal Wirtschaft und Bauen fündig werden. Neben statistischen Informationen erhalten Sie wichtige Information zum Thema Bauen, Sanierung. Der Branchenführer ist dort angesiedelt. Nutzen Sie die Eintragungsmöglichkeit in unserem Vereins- und Branchenführer. Informationen dazu finden Sie in den Amtsblättern 07/2006 und 08/2006. Auskünfte erteilt auch Frau Leder unter Telefon 0351/ 8311 548 oder presse@radebeul.de
Wir hoffen, dass Sie viel Freude an der neuen Homepage haben! Besuchen Sie www.radebeul.de!

Frauen im Spannungsfeld

zwischen Familie und Beruf, Lebenslagen Radebeuler Familien – Handlungsfelder für die Politik

Im Jahr 2005 wurden im Rahmen einer Diplomarbeit der Evangelische Hochschule für Sozialarbeit (FH) Dresden in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle Radebeul 1000 Radebeuler Bürgerinnen und Bürger zu Lebenslagen von Familien unter der besonderen Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf befragt. Die Themen Arbeit, Wohnen, Mobilität, Familie und Kinder sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf standen im Zentrum der Befragung. Ziel war es, ein Bild über die Wünsche, Probleme und Wertvorstellungen Radebeuler Familien zu erhalten. Es wurden 800 Personen mit Kindern angeschrieben und 200 ohne im Haushalt lebende Kinder. In jeder Gruppe wurden jeweils 50% Frauen und 50% Männer befragt. Viele äußerten den Wunsch, über die Ergebnisse informiert zu werden. Hier einige Auszüge:

Antwortquote:

Über 50% der Angeschriebenen schickten die ausgefüllten Fragebögen zurück.

Lebenslagen/pläne:

Familien mit Kindern wollen (88,2%) auf unbestimmte Zeit in Radebeul bleiben. 70% der Familien, die geantwortet haben, wünschen sich keine weiteren Kinder, aber 80% der Gruppe der Kinderlosen. Bei den Kinderlosen erschweren bei 60% finanzielle Gründe den Kinderwunsch. Frauen haben auch in Radebeul, falls Kinder im Haushalt leben, erheblich weniger Einkommen als Männer. Bei den Familien spricht bei 27,3% die bisherige Kinderzahl, bei 23,1% finanzielle Gründe, bei 14,6% das gesellschaftliche Klima, bei 12,5% Angst vor Verlust des Arbeitsplatzes gegen weitere Kinder.

Familienfreundlichkeit in Radebeul:

Über 30% der Familien finden die angebotenen Zeiten der öffentlichen Kinderbetreuung nicht ausreichend. Fast 40% finden die Elternbeiträge zu hoch. Die Freizeitmöglichkeiten in Radebeul finden unter den Familien 51,1% nicht ausreichend und 42,7% als ausreichend. Bei den Kinderlosen sind 37,8% der Meinung, dass es keine ausreichenden Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche gibt und 28,9% finden die Angebote ausreichend. Sehr gut empfinden dies

bei den Familien 6,2% und bei den Kinderlosen 4,4%.

Die Preise sind 36,4% der Familien zu hoch, 62,8% beschreiben sie als angemessen, bei der Vergleichsgruppe schätzen 22,2% die Angebote als zu teuer ein und 44,4% finden sie angemessen. Die Kinder- und Familienfreundlichkeit wird von 11,7% der Familien als sehr gut, von 63,2% als ausreichend und 25,2% als nicht ausreichend eingeschätzt.

Wiedereinstieg in den Beruf:

Über 90% der Eltern planen einen Wiedereinstieg in den Beruf und zwar spätestens nach drei Jahren. 34,8% geben finanzielle Gründe dafür an, 18,4% möchten ihre berufliche Qualifikation nicht verlieren und ca. ein Viertel gibt als Grund für den Wiedereinstieg die mangelnde Anerkennung als Hausfrau/mann und die Unzufriedenheit mit dieser Rolle an.

Vorschläge der Eltern:

Die Akzeptanz von Elternschaft im Berufsleben, flexiblere Arbeitszeiten, mehr Chancen für einen Wiedereinstieg, gleichbleibende, verlässliche Arbeitszeiten, mehr gesellschaftliche und politische Akzeptanz und Umsetzung bestehender Gesetze, umfassendere und flexiblere Betreuungszeiten, Ganztagschulen, Abschaffung der Schließzeiten im Sommer, bezahlbare Kinderbetreuung und freier Zugang zur Kinderbetreuung für alle, sind einige Vorschläge, die zur Vereinbarung von Familie und Beruf beitragen könnten und somit die Lebenslagen von Familien verbessern könnten.

Inzwischen konnte der Gesamtbericht erstellt werden, der die Ergebnisse der Diplomarbeit in aktuelle Analysen, Entwicklungen und Handlungsempfehlungen einbettet. In einem ersten Teil des Berichtes wurden internationale Standards und Vergleiche in Sachsen, im Landkreis und in Radebeul vorgestellt. Aufbauend auf die Ergebnisse der Befragungen in der Diplomarbeit wurden Vertreter und Vertreterinnen von Politik, Wirtschaft und Sozialeinrichtungen nach ihren Erfahrungen und Unterstützungsmöglichkeiten für Familien befragt. Ziel ist es, eine Entlastung auf finanzieller (z.B bei Kinderbetreuungskosten), zeitlicher (durch flexiblere Kinderbetreuung)

und struktureller Ebene (durch mehr Anerkennung der Elternarbeit) zu erreichen.

Im dritten Teil des Berichtes werden, ausgehend vom Fazit der Untersuchungen und Berichte, Handlungsempfehlungen für die Kommune vorgeschlagen.

Fazit und Handlungsempfehlungen

1. Für das Leitbild einer familienfreundlichen Stadt sollten konkrete Leitlinien durch die Politik beschlossen werden (bedarfsgerechte, bezahlbare Kinderbetreuung, familienfreundliche Stadtraumentwicklung, familienfreundliches Stadtklima, Sicherheit im öffentlichen und häuslichen Nahbereich usw.)
2. Genderperspektive einfließen lassen – Was nutzt wem? Welche Zielgruppe ist von welchen Entscheidungen betroffen? Die unterschiedliche Lebenslagen von Frauen und Männern müssen beachtet werden, es gibt keine »neutralen« Entscheidungen, die allen gleichermaßen nutzen.
3. Leitstelle für Familien als Beratungs- und Informationsservice in der Kommune ansiedeln (analog der Investorenleitstelle).
4. Gründung eines lokalen Bündnisses für Familien in Radebeul zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit der Kommune. Die Umsetzung erfolgt durch und mit verschiedenen Partnerinnen und Partnern, z.B. der Wirtschaft mit Vorschlägen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Vereinen, Verwaltung, Politik, Einzelpersonen, die sich in der Nachbarschaft um Familien kümmern, Kirchen.

Frauen tragen die Hauptlast bei der Familienarbeit und nehmen dafür erhebliche und lebenslange Benachteiligung auf sich. Ein Bewusstseinswandel ist nötig, da Familien der gesamten Gesellschaft nutzen und deshalb von der gesamten Gesellschaft unterstützt werden müssen.

Der Bericht ist bei der Gleichstellungsbeauftragten **kostenlos** zu erhalten und liegt in Bibliotheken und im Einwohnermeldeamt aus.

Katrin Wallrabe,
 Gleichstellungsbeauftragte

Besuch der Partnerstädte

Sierra Vista (Arizona, USA) und Cananea (Sonora, Mexiko)

Auch in diesem Oktober reisten 16 Schüler aus den Radebeuler Mittelschulen und Gymnasien in die beiden Partnerstädte. Dieser, bereits seit acht Jahren bestehende Schüleraustausch, entwickelte sich erfolgreich und wurde zum festen Bestandteil der städtepartnerschaftlichen Beziehungen. Die Austauschschüler haben während ihres dreiwöchigen Aufenthalts wertvolle kulturelle Erfahrungen gesammelt und ihre sprachlichen sowie sozialen Fähigkeiten wesentlich erweitert. Das konnten sie vor kurzem bei einem Elternabend in der Mittelschule Kötzschenbroda unter Beweis stellen. Selbstbewusst, humorvoll und in exzellentem Englisch erzählten die Schüler über das abwechslungsreich zusammengestellte Besuchsprogramm in Sierra Vista und im mexikanischen Cananea, über die neu gewonnenen Freundschaften und über ihre persönlichen Eindrücke. Im Anschluss überreichten Frau Stammwitz und Frau Schade den Teilnehmern die Urkunden »Student Ambassador«. Diesen Titel haben sich die Austauschschüler redlich verdient. Als Begleiterinnen der Radebeuler Schülergruppe bedankten sich die beiden Lehrerinnen sowohl bei den Eltern als auch bei den Schülern für

ihr würdiges Auftreten als Repräsentanten unserer Stadt. Nun sind alle, Schüler, Lehrer und die Stadt herausgefordert, den Gegenbesuch der amerikanischen und mexikanischen Gäste im Frühjahr nächsten Jahres ebenso gut und perfekt vorzubereiten.

Durch eine Atmosphäre der Herzlichkeit und Gastfreundschaft war auch der Besuch einer offiziellen Delegation der Stadt Radebeul unter Leitung des Oberbürgermeisters Bert Wendsche geprägt. Anlass war das 50. Jubiläum unserer amerikanischen Partnerstadt. In bemerkenswert kurzer Zeit entwickelte sich Sierra Vista aus einer kleinen Stadt zu einer fast über 40.000 Einwohner zählenden und noch wachsenden Stadt.

Der einwöchige Aufenthalt Ende Oktober/Anfang November in Sierra Vista und Cananea gestaltete sich sehr ereignisreich, da die Tage mit zahlreichen Veranstaltungen, Besuchen und Besichtigungen ausgefüllt waren, so dass Erfahrungen und Ansichten zu den verschiedensten Gebieten ausgetauscht werden konnten. Selbstverständlich wurde Tombstone besichtigt. Dort ist Radebeul wohlbekannt – nicht zuletzt durch eine Ausstellung des Karl-

May-Museums. Einer der beeindruckendsten Höhepunkte war die Führung durch die Stadtbibliothek von Sierra Vista. Sie erfüllt nicht nur die Funktion einer reichhaltig ausgestatteten Bibliothek, sondern stellt ein Kulturzentrum mit zahlreichen Angeboten für alle Altersgruppen dar.

Beim Besuch des städtischen Bereichs »Public Work«, in dem alle öffentlichen wirtschaftlichen Aktivitäten von Sierra Vista geleistet werden, kam es zu einer regen Diskussion über die in Deutschland gepflegte Praxis der Privatisierung kommunaler Aufgaben, die man dort nicht kennt. Stolz wurde die umweltgerechte Abwasserbehandlung gezeigt.

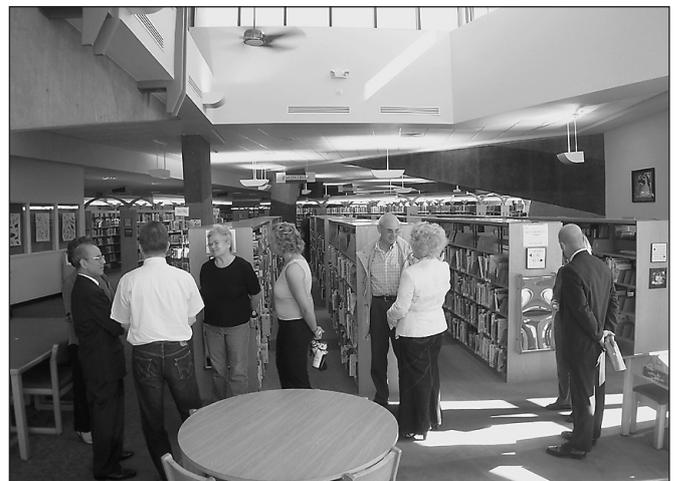
Cananea ist eine Stadt mit einem riesigen Kupfertagebau, dem wichtigsten Arbeitgeber der Region. Bürger von Sierra Vista organisieren immer wieder Hilfsaktionen für ihre Partnerstadt. Sie unterstützen die dortigen Schulen und Heime mit diversen Materialien.

In Cananea wurde den Gästen verdeutlicht, wie wichtig den Mexikanern der Schüleraustausch mit dem fernen Radebeul ist.

*Gulnara Gey,
Städtepartnerschaftsbeauftragte*

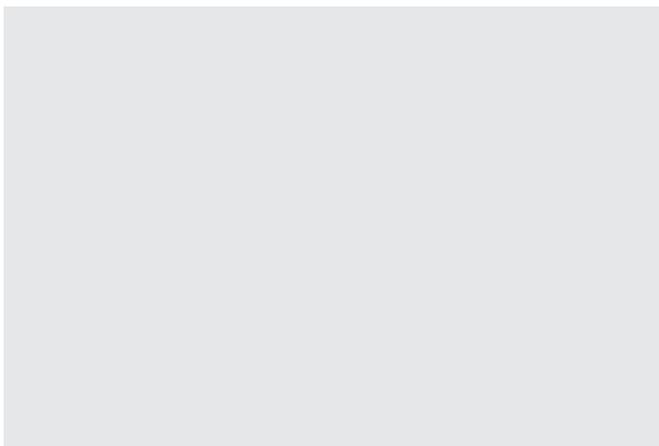


Übergabe eines Gastgeschenkes an den Bürgermeister von Sierra Vista, Tom Hessler

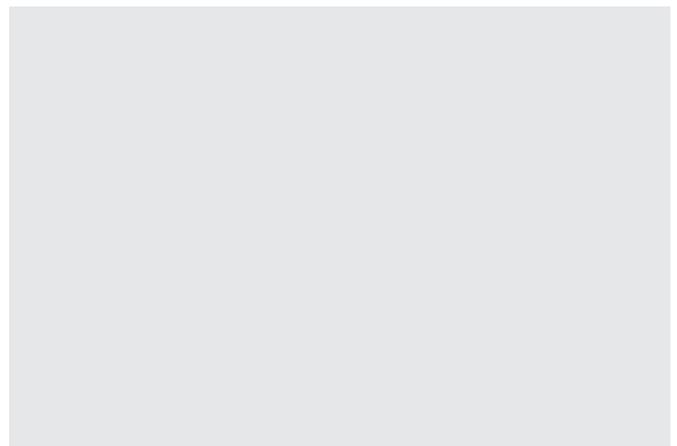


Besuch der städtischen, sehr reichhaltig ausgestatteten Bibliothek in Sierra Vista

Anzeige



Anzeige





Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter www.radebeul.de

Termine	Beginn	Gremium, Sitzungsort
03.01.2007	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss Eigenbetrieb, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
16.01.2007	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
17.01.2007	17.00 Uhr	Stadtrat Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19
23.01.2007	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss Stadtgalerie, Altkötzschenbroda 21

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 20. Dezember 2006 gefasst:

SR 38.1/06-04/09

Ergänzung der Anlage zur Archivsatzung vom 20.9.2006 (Radebeuler Amtsblatt 10/06 S. 9 ff) (siehe Seite 11)

SR 55/06-04/09

Neubenennung der Planstraße A im vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 41 »Wohnbebauung Weidenweg«

SR 56/06-04/09

Neubenennung der Planstraße A im vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 51 »Paulsbergweg/Hausbergweg«

SR 57/06-04/09

Neubenennung der Planstraße B im vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 41 »Wohnbebauung Weidenweg«

SR 58/06-04/09

Brandschutzbedarfsplan der Großen Kreisstadt Radebeul

SR 59/06-04/09

Beschluss über die Aufhebung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 23 »Gewerbegebiet Schiffsmühle«

SR 60/06-04/09

Beschluss über die Aufhebung der Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 39 »Wohnbebauung Dr.-Külz-Straße«

SR 61/06-04/09

Umstrukturierung der Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Radebeul (funktionale Privatisierung) – Erfüllung von Genehmigungsauflagen

SR 62/06-04/09

Zustimmung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Städten und Gemeinden im Geschäftsgebiet der zukünftigen Sparkasse Meißen über die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages

Bekanntmachung

Die zentrale Trinkwasserversorgung im Gebiet der Stadt Radebeul erfolgt durch Einspeisung von Wasser aus den Wasserwerken Coschütz und Rödern.

Das gelieferte Trinkwasser entspricht in allen Qualitätsparametern der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001. Die Trinkwasseranalysen können in der Geschäftsstelle der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH eingesehen bzw. abgefordert werden.

Gemäß Trinkwasserverordnung § 16, Abs. 4 sind die Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, in ortsüblicher Art und Weise die bei der Aufbereitung in den Wasserwerken verwendeten Zusatzstoffe bekanntzugeben.

Wasserwerk Coschütz:

- Branntkalk, CO₂ zur pH-Stabilisierung
- Aluminiumsulfat zur Flockung
- Chlor und Chlordioxid zur Desinfektion des Trinkwassers

Wasserwerk Rödern:

- Natriumhydroxid zur pH-Werterstellung
- Aluminiumsulfat zur Flockung
- Chlorgas zur Desinfektion des Trinkwassers

Wasserversorgung und
Stadtentwässerung Radebeul GmbH

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 6. Dezember 2006 gefasst

VFA 21/06-04/09

Grundstückserwerb im Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost«

VFA 22/06-04/09

Zuschuss Grabstele und Grabanlage für Frühgeborene

Ausschreibung

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 1. Oktober 2007

*eine/n Auszubildende/n
zur/m Fachangestellte/en*

für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Archiv) ein.

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle sind:

- erfolgreicher Realschulabschluss
- fundierte Deutsch- und Englischkenntnisse (Note 2)
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Wünschenswert:

- Interesse für Geschichte

Ausbildungsdurchführung:

- Theorie am Beruflichen Schulzentrum 8 in Leipzig
- Praxis in der Stadtverwaltung Radebeul

Weitere Informationen zur Ausbildung erhalten Sie über das Regierungspräsidium Leipzig (www.rpl.sachsen.de).

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Eine Übernahme nach Abschluss der Ausbildung kann nicht garantiert werden. Die Vergütung erfolgt gemäß TVAöD. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit richtet sich für Auszubildende, die nicht unter das Jugendarbeitsschutzgesetz fallen, nach den tariflichen Regelungen (40 Stunden). Die Ausbildung ist für Schwerbehinderte geeignet.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 31. Januar 2007 an das Hauptamt, Sachgebiet Personalwesen, der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden.



Ausschreibung

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 1. Oktober 2007

eine/n Student/in

für die Studienrichtung Öffentliche Wirtschaft (Diplom-Betriebswirt/in) ein.

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium:

- Abitur (Notendurchschnitt 2,5) oder
- Fachhochschulreife und Eignungsprüfung oder
- abgeschlossene Berufsausbildung und 3-jährige Berufstätigkeit und Zugangsprüfung sowie ein Studien- und Ausbildungsvertrag

Ausbildungsdurchführung:

- theoretische Semester in der staatlichen Studienakademie Bautzen
- praktische Semester in verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung Radebeul

Weitere Informationen zum Studium erhalten Sie bei der Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Bautzen (www.ba-bautzen.de). Das Studium dauert 3 Jahre. Eine Übernahme nach Abschluss des Studiums kann nicht garantiert werden. Die Vergütung wird in Anlehnung an die Regelungen der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen gezahlt. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit richtet sich für Auszubildende, die nicht unter das Jugendarbeitsschutzgesetz fallen, nach den tariflichen Regelungen (40 Stunden). Das Studium ist für Schwerbehinderte geeignet.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum **31. Januar 2007** an das Hauptamt, Sachgebiet Personalwesen, der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden.

Bekanntmachung über die Erstellung eines Managementplanes für das FFH-Gebiet (SCI)

»Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg« Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung

Für die vom Freistaat Sachsen an die Europäische Kommission gemeldeten FFH-Gebiete als Teile des europäischen Schutzgebietsystems »NATURA 2000« ist entsprechend Artikel 6 (1) und (2) der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie) die Erarbeitung von Managementplänen vorgesehen.

Zur Erarbeitung des Managementplanes für das o. g. Gebiet hat das Sächsische Landesamt für Umwelt und Geologie das Planungsbüro TRIOPS Ökologie und Landschaftsplanung GmbH, Halle, mit Untersuchungen beauftragt. Mitarbeiter des Auftragnehmers werden dafür die entsprechenden Flächen im Sinne des § 54 (2) SächsNatSchG bis voraussichtlich November 2008 begehen. Im Rahmen dieser Erfassungen

werden auch auf Einzelflächen bezogene Daten erhoben. Hierfür bitten wir die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis.

Nähere Informationen werden durch die beteiligten Behörden im Rahmen einer Auftaktveranstaltung gegeben. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hiermit für Mittwoch, 24. Januar 2007, 18.00 Uhr in den Saal der Kleinkunstabühne »Q24« e.V., Niedere Burgstraße 5a, 01796 Pirna, oder alternativ für Mittwoch, 31. Januar 2007, 18.00 Uhr in den Domherrenhof Meißen, Freiheit 10, 01662 Meißen, eingeladen.

Die Veranstaltung dient der Information über das Vorgehen zur Erstellung der Managementpläne, mögliche Auswirkungen auf die Landnutzung sowie über die Mitwirkung von Nutzern und Eigentümern bei der Planung.

Fertigstellung des Mischwassersammlers

Weidenweg im Bereich der Grundstücke Weidenweg 7 bis 1

Die Neuverlegung des Kanales im Weidenweg ist abgeschlossen.

Entsprechend § 4 (1) und (2) der Abwassersatzung der Stadt Radebeul vom 19. 4. 2006 wird damit für die Eigentümer bebauter Grundstücke, auf denen Abwasser anfällt, die Anschluss- und Benutzungspflicht der öffentlichen Abwasseranlage wirksam. Die Einleitung der in den Grundstücken anfallenden Abwässer hat **bis spätestens 31. 1. 2008** zu erfolgen. Ausgenommen von der Anschlussverpflichtung ist

Niederschlagswasser, welches nachweislich im Grundstück versickert werden kann. Der Anschluss an den öffentlichen Kanal ist genehmigungspflichtig. Die Einleitgenehmigung ist bei der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH zu beantragen.

Dem Antrag sind ein Lageplan und ein Längsschnitt der Grundstücksentwässerungsanlage beizufügen.

Viebig, Geschäftsführer

Fertigstellung des Schmutzwassersammlers

Andreas-Hofer-Straße im Bereich August-Kaden-Straße bis Buschweg

Die Neuverlegung des Kanales in der Andreas-Hofer-Straße ist abgeschlossen.

Entsprechend § 4(1) und (2) der Abwassersatzung der Stadt Radebeul vom 19. 4. 2006 wird damit für die Eigentümer bebauter Grundstücke, auf denen Abwasser anfällt, die Anschluss- und Benutzungspflicht der öffentlichen Abwasseranlage wirksam. Die Einleitung der in den Grundstücken anfallenden Abwässer hat **bis spätestens 31. 1. 2008** zu erfolgen. Ausgenommen von der Anschlussverpflichtung ist

Niederschlagswasser, welches nachweislich im Grundstück zu versickern ist. Der Anschluss an den öffentlichen Kanal ist genehmigungspflichtig. Die Einleitgenehmigung ist bei der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH zu beantragen.

Dem Antrag sind ein Lageplan und ein Längsschnitt der Grundstücksentwässerungsanlage beizufügen.

Viebig, Geschäftsführer

Übertragung der Entsorgung

von Fäkalien sowie Abwässer aus abflusslosen Gruben

Gemäß der Abwassersatzung der Großen Kreisstadt Radebeul vom 1. Mai 2006 § 1 Abs. 1 und 6 überträgt die Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH für das Jahr 2007 dem Kanalreinigung- und Entsorgungsfachbetrieb: **Enno Fischer GmbH & Co. KG, Meißner Straße 122, 01445 Radebeul, Telefon 0351/ 830 26 62** die Entsorgung

der Fäkalien sowie der Abwässer aus abflusslosen Gruben einschließlich des Einzuges der für die Entsorgung festgelegten Entgelte gemäß gültigem Preisblatt (veröffentlicht im Amtsblatt 5/2006).

Die Benutzungspflichtigen gemäß Abwassersatzung § 4 (3) haben den Bedarf zur Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlage

diesem Unternehmen direkt anzuzeigen. Auf die Kundenpflichten entsprechend den Allgemeinen Bedingungen für die Entsorgung von Abwasser (AEB Abwasser) § 15, veröffentlicht im Amtsblatt 5/2006, wird ausdrücklich hingewiesen.

Viebig, Geschäftsführer WSR GmbH



Öffentliche Auslegung des geänderten vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 55

Sanierung des ehemaligen Bilz-Sanatoriums

Mit Beschluss SEA 10/06-04/09 beschloss der Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 21. 3. 2006 ein Satzungsverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 55 »Sanierung des ehemaligen Bilz-Sanatoriums« nach § 12 BauGB einzuleiten.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan hat insbesondere das Ziel, die denkmalgeschützten ehemaligen Sanatoriumsgebäude zu rekonstruieren und zukünftig einer Wohnnutzung zuzuführen.

Der Stadtentwicklungsausschuss beschloss am 21.03.2006 mit Beschluss SEA 10/06-04/09 die erste öffentliche Auslegung des Planentwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 55, nach § 3 Abs. 2 BauGB, diese Auslage fand in der Zeit vom 10.4.2006 bis zum 10.5.2006 statt.

Der Stadtentwicklungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 21.11.2006 mit den vorgebrachten Anregungen und Hinweisen aus dem ersten Beteiligungsverfahren beschäftigt und darüber befunden.

Mit Beschluss SEA 49/06-04/09 wurde der überarbeitete Planentwurf in der Fassung vom 6.11.2006 gebilligt und erneut zur Auslage bestimmt. Auf Grund von Planänderungen macht sich diese erneute Öffentliche Auslegung erforderlich.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke:

- 141 der Gemarkung Oberlößnitz und 270 der Gemarkung Wahnsdorf, gelegen an der Eduard-Bilz-Straße in Radebeul.

Die Lage des Plangebietes und seine Umgrenzung ist aus dem beiliegend abgedruckten unmaßstäblichen Lageplanauszug ersichtlich. Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Osten durch die Flurstücke 142/13 der Gem. Oberlößnitz, 246, 239/1, 256/2 und 256/1 der Gem. Wahnsdorf;
- im Süden durch die Flurstücke 142/13 und 142/2 der Gem. Oberlößnitz;
- im Westen durch die Eduard-Bilz-Straße (Straaken) und
- im Norden durch die Flurstücke 269, 267a, 262, 261 der Gemarkung Wahnsdorf.

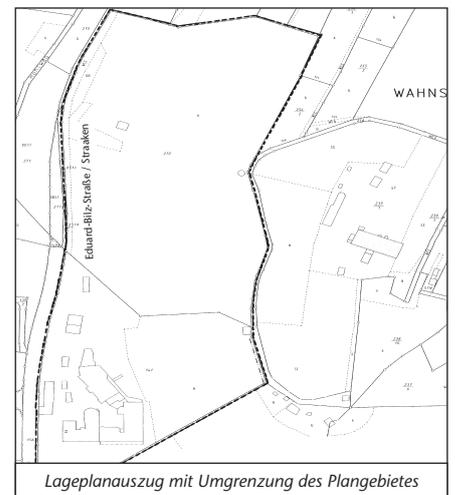
Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 55, in der Fassung vom 6.11.2006, bestehend aus:

- Teil A 1 Rechtsplan,
- Teil A 2 Abrissplan,
- Teil A 3 Katasterplan,
- Teil B Textliche Festsetzungen
- Teil C Grünordnungsplan
- sowie der Begründung

wird in der Zeit vom **8.1.2007 bis zum 9.2.2007** in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, Eingangsbereich, Pestalozzistr. 8, 01445 Radebeul öffentlich ausgelegt.

Jedermann kann in den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einsehen und während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen schriftlich bei der Stadt Radebeul, PF 100156, 01435 Radebeul einreichen oder während der Sprechzeiten montags und mittwochs 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr bei Herrn Queißer, Zimmer 28 (Technisches Rathaus, I. Etage) oder einem Vertreter mündlich zur Niederschrift vorbringen.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister



Ergänzung der Anlage zur Archivsatzung (Gebührenordnung)

Der Stadtrat hat am 20. 12. 2006 beschlossen, die Anlage zu § 18 der Archivsatzung (Gebührenordnung), neu gefasst am 20. 9. 2006

(Radebeuler Amtsblatt 10/06, Seite 9 ff.), wie folgt zu ergänzen: Nach dem Gebührentatbestand Nr. 5.4 wird folgende Nr. 5.5 eingefügt:

Die Ergänzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Anlage (zu § 18 Absatz 1 – Gebührenverzeichnis)

Nr. 150	Gebührentatbestand – Amtshandlungen des Stadtarchivs	Gebühr EUR
5.5	Anfertigung von kompletten Zeitungskopien einzelner Ausgaben für besondere Anlässe (z.B. Firmenjubiläen u.ä.) – generell Format DIN A3	20,00 / Zeitung

Rechtsbehelfsbelehrung für vorstehende Satzungsänderungen:

Nach § 4 Absatz 4, Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Einwohnerfragestunde der Stadt Radebeul

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen. Die Fragen können im Vorfeld schriftlich oder zur Sitzung direkt unter Nennung von Name, Anschrift und Frage vorgebracht werden. Anonyme Fragen bzw. Fragen, die nicht zu Gemeindeangelegenheiten gehören, werden **nicht** beantwortet. **Der nächste Termin ist der 17.1.2007, 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Pestalozzistraße 6.**

Gedenktag

In diesem Jahr jährt sich zum 62. Mal die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz.

Am Sonnabend, den 27. Januar 2007 wird um 11.00 Uhr am Rosa-Luxemburg-Platz der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Es besteht die Möglichkeit als Zeichen des Gedenkens Gebinde oder Blumen niederzulegen.

1. Radebeuler Kinder-Lese-Kino-Tage

Projekt zur Leseförderung

»Wenn das Glück kommt, muss man ihm einen Stuhl hinstellen« – dieser Buchtitel hatte Zugkraft genug, den großen Ausleihsaal der Stadtbibliothek Radebeul-Ost bis auf den letzten Platz zu füllen, als die bekannte Kinder – und Jugendbuchautorin Mirjam Pressler am 9. November 2006 aus ihrem Buch mit diesem Titel las. Konflikte Jugendlicher, die im Heim aufwachsen, bieten viele Berührungspunkte mit dem Leben der Autorin, die spannend und einfühlsam las und erzählte. Mit vielen Fragen an Mirjam Pressler und Riesenapplaus haben die Radebeuler Kinder ihre Begeisterung kundgetan. Zum Abschluss signierte Frau Pressler die Bücher der Kinder und einige der zahlreichen Titel, die in der Stadtbibliothek zur Ausleihe bereit stehen.

Nur mit der freundlichen Unterstützung der Meißner Sparkassenstiftung konnten die 1. Radebeuler Kinder-Lese-Kino-Tage durchgeführt werden. Das Projekt beinhaltete die Lesung mit Mirjam Pressler, den Jugendfilmnachmittag mit der Literaturverfilmung »Balzac und die kleine chinesische Schneiderin«, den Erwerb neuer Kinder- und Jugendliteratur und die Nachrüstung der Tonanlage in der Stadtbibliothek mit einem Basssystem zur Verbesserung der Tonqualität für das Literaturkino. Danke an die Mitarbeiter der Stadtbibliothek, an den Kulturverein, danke an Mirjam Pressler und an die Meißner Sparkassenstiftung für die finanzielle Unterstützung.

Stadtbibliothek und Kulturverein Stadtbibliothek Radebeul e.V.



Neugründung des Fördervereins

der Grundschule Oberlößnitz

Lehrer und Eltern haben den Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Oberlößnitz e.V. gegründet.

Ziel des gemeinnützigen Fördervereins ist es, die Arbeit der Schule zu unterstützen und dabei mitzuhelfen, dass die Schüler eine erfüllte und anregende Grundschulzeit erleben können. Dazu müssen Angebote und Ausstattung der Schule über einen bloßen Mindeststandard, wie ihn die jeweilige Kassenlage des Schulträgers vorgibt, hinausgehen. Um dieses Ziel zu erreichen bittet der Verein neben den Eltern auch die Ehemaligen und andere engagierte Bürger um ihre – steuerlich absetzbare – finanzielle Unterstützung.

Interessierte wenden sich bitte an:

Dr. Uwe Oehmichen, Telefon: 0351/848 50 53

E-Mail: oehmichen@t-netbox.de

Vereinskonto: Kreissparkasse Meißen

Kontonummer: 30 00 04 13 37 BLZ: 850 550 00

Tag der offenen Tür

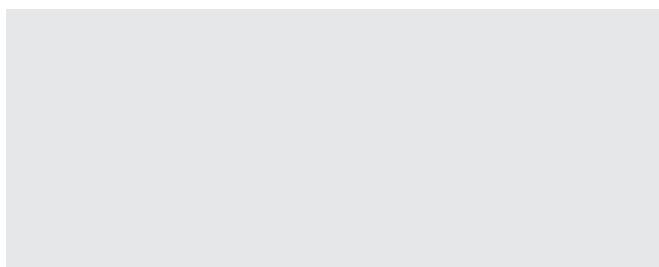
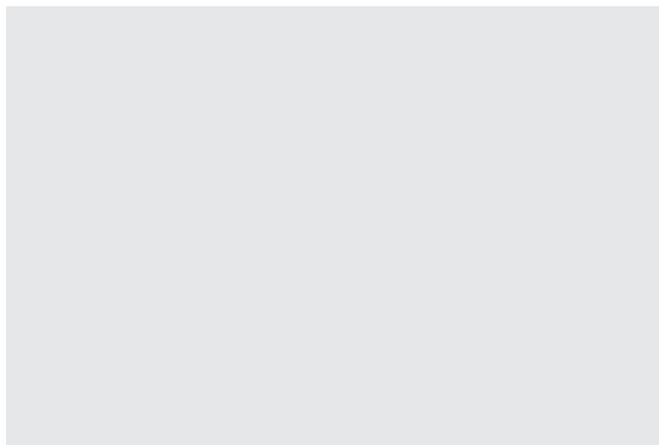
am Gymnasium Luisenstift

Am 3. Februar 2007 findet im Gymnasium Luisenstift von 9.00 bis 12.00 Uhr der »Tag der offenen Tür« statt.

Herzlich eingeladen sind alle Schüler, Eltern und Interessierte. Sie können sich über die Schule, deren Unterrichtsfächer und Freizeitangebote informieren. Die Lehrer der einzelnen Unterrichtsfächer bieten individuelle Beratungen über Lehrplaninhalte und Schwerpunkte für die nächsten Jahre an.

Für die »kleinen« Besucher werden Sprachspiele veranstaltet und kleinere Experimente im Chemie- und Physikum vorgeführt, um einen ersten Eindruck dieser spannenden Naturwissenschaften zu vermitteln. Im Biologiezimmer kann man Tier- und Pflanzenpräparate besichtigen. In den anderen Zimmern werden Schülerarbeiten ausgestellt, zum Beispiel Belegarbeiten der Schüler in Ethik und natürlich die sehenswerten Ergebnisse des Kunsterziehungsunterrichts.

Anzeigen



Bei Schnee mit Zug oder Bus

am Wochenende zum Wintersport nach Altenberg

Auch in dieser Wintersportsaison stehen beim Verkehrsbetrieb Südostsachsen der DB Regio AG auf Bestellung des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) die beliebten »Wintersportzüge« in Bereitschaft. Bis zum 25. März 2007 fahren an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen je zwei Züge als Wintersport-Regional-Express von Dresden Hbf zum Kurort Altenberg im Osterzgebirge und wieder zurück.

Abfahrt von Dresden Hauptbahnhof ist jeweils 8.08 und 10.08 Uhr. Die Züge kommen in Altenberg um 9.09 bzw. 11.09 Uhr an. Die Rückfahrt erfolgt 15.18 und 17.18 Uhr. Diese Fahrzeiten gelten bis zum Fahrplanwechsel. Ab dem 10.12.2007, dem Tag des Fahrplanwechsels, gelten folgende Abfahrtszeiten für die Wintersport-Züge: Ab Dresden Hauptbahnhof 8.06 und 10.06 Uhr und zurück nach Dresden um 15.18 und 17.18 Uhr. Als zusätzliche Wintersportzüge am Wochenende verkehren jeweils mindestens zwei gekuppelte Triebwagen, die genügend Platz für die Wintersportausrüstung bieten.

Einzige Bedingung: Der Wetterbericht vom Donnerstag muss für das jeweilige Wochenende ausreichend Schnee versprechen, damit Ski und Rodel voll zum Einsatz kommen. Bei ungünstigen Wintersportbedingungen fallen die Wintersport-Regional-Expresszüge aus. Auskünfte, ob die Züge wegen der Wetterbedingungen im Einsatz sind, gibt es aktuell auf Sonderaushängen auf den Bahnhöfen, unter der telefonischen Auskunft 0351/4 61 56 66 oder im Internet unter www.bahn.de/sachsen.

VVO verstärkt Winterverkehr auch innerhalb der Woche

Um nach Altenberg zu fahren, können Wintersportler auch täglich mit der SBahn S 1 nach Heidenau fahren und dort in die Müglitztalbahn (RB 72) umsteigen. Verbindungen mit jeweils nur sechs Minuten Aufenthalt gibt es um 9.00, 11.00 und 13.00 Uhr ab Dresden-Hauptbahnhof. In den Weihnachts- und Winterferien besteht diese Möglichkeit montags bis freitags außerdem um 8.00 und 10.00 Uhr.

Anzeige

»Nasse Tage« in der Freinet Schule

Lehrreiche Exkursionen zum Thema Wasser

Das Wochenplanthema der 3. Klasse der Freien Celestin Freinet Grundschule in Trägerschaft von KINDERLAND Sachsen e.V. im September lautete: WASSER. Einige Jungen sind begeisterte Angler. Zweimal war die Klasse deshalb am Dippelsdorfer Teich. Einmal zum Beobachten der Tiere und Pflanzen, das andere Mal, um von zwei der Jungen ihr Angelzeug vorführen zu lassen und an Land (da Angeln verboten) das Auswerfen zu üben. Leider konnte die Klasse nicht wirklich angeln, was die Kinder sehr schade fanden. Besonders das Ausnehmen der Fische hätten sie gern gezeigt. Außerdem wurde das Wasser des Lößnitzbaches auf Kleinstlebewesen und somit auf Qualität untersucht. Das Gedicht »Wassertröpflein« von Johann Wolfgang von Goethe wurde gelernt, gedruckt und in der Schülerkonferenz szenisch dargestellt. Die Schüler lernten in einem Stationsbetrieb, wie man Liter und Milliliter abmisst und damit rechnet. In einer Gruppenarbeit zeichneten die Kinder auf einem großen Plakat den Wasserkreislauf. Sie sprachen über Lebewesen, Nutzung, Schutz und Eigenschaften des Wassers. Zum Schluss ist für jeden Schüler ein Buch entstanden mit Geschichten und Bildern der Schüler, dem Gedicht, Liedern, Wassertieren, einem Aquarell und Berichten zu den Exkursionen.

Da in dieser 3. Klasse überdurchschnittlich viele Jungen sind, sind neue Anmeldungen von Mädchen willkommen (Telefon 0351/8 38 75 38).

Kirchenmusik in der Lutherkirche

Freitag, 19. Januar 2007, 20.00 Uhr

»GOSPELNIGHT – Eine Christvesper«

Die Veranstaltung wird getragen von der Christuskirche Dresden, dem Stadtjugendpfarramt Dresden und dem CVJM Dresden e.V.

Das Projekt wird gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden

Kulturbörse im Januar

Auch wenn das Amt für Kultur und Tourismus ab 2007 keinen Kulturkalender »in scene« mehr herausgibt, wird die bewährte Tradition der Radebeuler »Kulturbörse« selbstverständlich erhalten bleiben. Deshalb freuen wir uns auf angeregte Diskussionen über Radebeuler Kultur und Kulturpolitik an einem neuen Ort, dem Kultur- und Jugendzentrum »Weißes Haus« im Januar 2007.

Den Auftakt bilden traditionell die Statements des Oberbürgermeisters und des Kulturamtsleiters. Die »Pro und Contra Diskussion« wird geleitet von den Herren Wolfgang Zimmermann und Dr. Jens Baumann. Die erste Kulturbörse im Kultur- und Jugendzentrum »Weißes Haus« beginnt am **20. Januar 2007 um 18.00 Uhr** unter dem Motto »Kulturachse Ost – Mitte – West« – kann Radebeuls »Neue Mitte« die Kultur von Ost und West verbinden?

Kultur- und Jugendzentrum »Weißes Haus«
Kötzschenbrodaer Straße 64, 01445 Radebeul
Telefon 0351/79 55 69 90, Fax 0351/79 55 69 99
E-Mail: barnyard-radebeul@web.de

(nicht nur) REDEN in Kötzschenbroda

im Luthersaal Altkötzschenbroda 40

Das Kulturamt der Stadt Radebeul präsentiert am **5. Januar 2007 um 20.00 Uhr**, gemeinsam mit der Friedenskirche Radebeul am Vorabend des Tages der heiligen drei Könige:

Die sagenhafte Königin von Saba, ihre Beziehung zu König Salomo und die Weisen aus dem Morgenland – Geschichten aus Morgen- und Abendland, Bilder und Musik aus Arabien (Jemen) und Europa. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Informationen zur Abfallwirtschaft

Entsorgung Weihnachtsbäume

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) sammelt erstmalig die Weihnachtsbäume in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Meißen entgeltfrei ein. Damit beauftragt ist die Nehlsen Dresden GmbH & Co. KG. **Am Sonnabend, den 13. Januar 2007** des nächsten Jahres werden ab 6.00 Uhr die vollständig vom Weihnachtsschmuck abgeputzten alten Weihnachtsbäume vor den Wohngrundstücken eingesammelt. Sie sind an dem Platz abzulegen, an welchem sonst die Restabfallbehälter zur Entleerung bereitgestellt werden. Das gilt auch für die nicht von den Entsorgungsfahrzeugen anfahrbaren Grundstücke. **Die Weihnachtsbäume sind so abzulegen, dass Fußgänger und Fahrzeuge nicht behindert oder gefährdet werden.**

Abfallkalender 2007

Die Verteilung an alle Haushalte im Landkreis erfolgt um den Jahreswechsel herum. Damit beauftragt ist die TNT Post Direktwerbung. Hat ein Haushalt keinen Abfallkalender erhalten, so besteht die Möglichkeit bis Mitte Januar diesen bei der TNT Post Direktwerbung abzufordern (Telefon 03722/524252) oder in der Stadt-7 Gemeindeverwaltung nachzufragen.

Ansprechpartner in allen Fragen der Abfallwirtschaft

Häufig rufen BürgerInnen zu Fragen der Abfallwirtschaft im Landratsamt Meißen an. Das Landratsamt ist dafür jedoch nicht mehr zuständig. Der Verband bittet, dass Service-Telefon 0351/4040450 oder den Sprechtag im Landratsamt, jeweils dienstags von 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr zu nutzen.



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8954214
Theaterkasse: Mo 9 – 13 Uhr · Di bis Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr

Mo	01.01.	17.00 Uhr	Neujahrskonzert »Job oder Flop? – Ein vergnügliches Konzert zwischen Beruf und Berufung«
Fr	05.01.	19.30 Uhr	Amadeus
Sa	06.01.	19.00 Uhr	Die Bartholomäusnacht <small>Zum letzten Mal</small>
So	07.01.	11.00 Uhr	»Die Fledermaus« <small>Matinee, Foyer</small>
		15.00 Uhr	Amadeus
Fr	12.01.	09.00 Uhr	Der Josa mit der Zauberpfeife
		10.45 Uhr	Der Josa mit der Zauberpfeife
		19.00 Uhr	Die Fledermaus <small>Premiere</small>
Sa	13.01.	19.00 Uhr	Die Fledermaus
So	14.01.	19.30 Uhr	Pension Schöllner
Di	16.01.	09.00 Uhr	Der Josa mit der Zauberpfeife
		11.15 Uhr	Der Josa mit der Zauberpfeife
Mi	17.01.	19.30 Uhr	Die Fledermaus
Fr	19.01.	20.00 Uhr	Mont Klamott
Sa	20.01.	20.00 Uhr	Othello <small>Zum letzten Mal</small>
So	21.01.	19.00 Uhr	Così fan tutte
Sa	27.01.	19.00 Uhr	Harold und Maude <small>Premiere</small>
So	28.01.	19.00 Uhr	Harold und Maude

Premieren im Januar

»Die Fledermaus« am 12. Januar 2007, 19.00 Uhr

Die Königin der klassischen Operette, das musikalische Meisterwerk des Walzerkönigs Johann Strauß mit seiner unerschöpflichen Fülle weltbekannter Melodien, hält seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert jeder vergnügungssüchtigen Gesellschaft ihren heiter-ironischen Spiegel vor: Stellvertretend für die leichtlebigen Damen und Herren seiner Umgebung muss Gabriel von Eisenstein erfahren, dass bedenkenloses Amüsement auf Kosten anderer zu durchaus weniger amüsanten Situationen führen kann: Wie er einst Dr. Franke öffentlichem Spott preisgab, so wird jetzt er nach einer fröhlich durchgeführten Ballnacht mit unlieb-samen Zeugen seines fragwürdigen Lebenswandels konfrontiert: Ein neuer Freund entpuppt sich als Gefängnisdirektor, der ihn ohnehin in Gewahrsam zu nehmen hat, die Künstlerin Adele erweist sich als sein Stubenmädchen und die von ihm umworbene ungarische Gräfin ist seine eigene Frau, die ihn nun in der Hand hat.

»Harold und Maude«, am 27. Januar 2007, 19.00 Uhr

Harold, verwöhnt und mit dem goldenen Löffel im Mund geboren, vertriebt sich die Zeit durch Selbstmordversuche. Maude klaut Autos, klettert auf Bäume und genießt das Leben mit jedem Atemzug. Zusammen gehen sie auf Beerdigungen und verlieben sich zusehends. Zum Entsetzen ihrer Umwelt. Harold ist zwanzig, Maude wird achtzig. »Harold und Maude« gehört zu den anrührendsten Liebesgeschichten.

Anzeige

**STADT
GALERIE
RADEBEUL**

Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/8311-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di, Mi, Do, So 14.00 – 18.00 Uhr

Gedenkausstellung Ingo Kuczera – ein Künstlernachlass
»Bilderrauschen« Malerei, Grafik, Objekte, Fotos und Dokumente
zu sehen bis 4. Februar 2007

Sonderführungen zur Ausstellung
am 28. Januar 2007 und 4. Februar 2007, 16.00 Uhr

Finissage mit Vorführung von Dias und Filmmaterial
am 2. Februar 2007, 19.30 Uhr

Ausstellung Grafikzirkel Markus Retzlaff
»Die Jahresarbeiten«, Grafik zu sehen bis Januar 2007
in der Rathausgalerie – Ost, im Pestalozzistraße 8

Heimatsube Kötzschenbroda 01445 Radebeul,
Altkötzschenbroda 21, Kontakt über Stadtgalerie,
Wiedereröffnung im April 2007

Weitere Ingo Kuczera Ausstellung:
Galerie der König & Bauer AG
Ingo Kuczera »Zwischen Denken und Fühlen«
Eröffnung am 25. Januar 2007, 18.00 Uhr

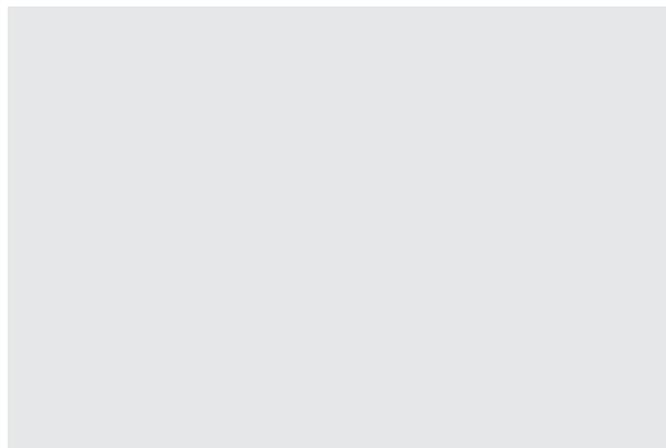
Blutspenden in Radebeul

Auch im neuen Jahr wichtig

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die auch 2006 zu einer stabilen Versorgung von Kliniken und Arztpraxen in Sachsen beigetragen haben. Natürlich werden auch 2007 wieder regelmäßig Blutspenden benötigt. Die nächste Gelegenheit besteht bei der Blutspendeaktion am Mittwoch, dem 3.1. 2007 zwischen 14.30 und 18.00 Uhr in Radebeul, Kindertagesstätte, Gerhart-Hauptmann-Straße 12. Für alle Fragen rund um das Thema Blutspende gibt es eine kostenlose Servicenummer: 0800/1194911. Über diese Rufnummer erhalten Sie auch Informationen über weitere Blutspendeaktionen, ebenso wie über www.blutspende.de.

Anzeigen

ANZEIGEN
WIR WISSEN WIE
0351/83 72 40



HOFLÖSSNITZ
STIFTUNG WEINGUTMUSEUM

Stiftung Weingutmuseum

Knohlweg 37 · Telefon 0351/8301322
Di bis Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr · Sa/So 10 – 18 Uhr

Sonnabend, 27. Januar 2007, 19.00 Uhr, Gewölberaum
thematische Weinprobe »Frauen führen Topweingüter«,
zu Gast: Frau Natalie Weich, Kellermeisterin der Winzer-
genossenschaft Meißen; Karten unter 0351/83983-33

Stiftungsanlage Hoflössnitz
Zu Beginn des neuen Jahres 2007 bedanken wir uns bei den Freunden der Hoflössnitz und des Weines für Ihren Besuch im vergangenen Jahr, für vielfältige Unterstützung durch Bürgerinnen und Bürger der Lößnitzstadt. Wir waren bemüht, für Ihren angenehmen Aufenthalt in einer stimmungsvollen Landschaft, für den Genuss von Kunst und Kultur, Wein und Lukullischem zu sorgen. Nicht alles ist sicher ein Selbstverständlichkeit vorzüglich gelungen. Wir danken für Lob und kritischen Hinweis. Sie sorgen für die Motivation, das Mögliche zu tun, für Ihr Wohlgefühl und angenehme Begegnungen. Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr persönlich alles Gute, uns gemeinsam eine Zeit bewussten Erlebens.

Die Hoflössnitz mit regionalem Weingut und Weinladen, Weingut und Weinstube wird auch 2007 für Sie ganzjährig geöffnet sein – als Ort der Entspannung, Anregung und des Genusses.

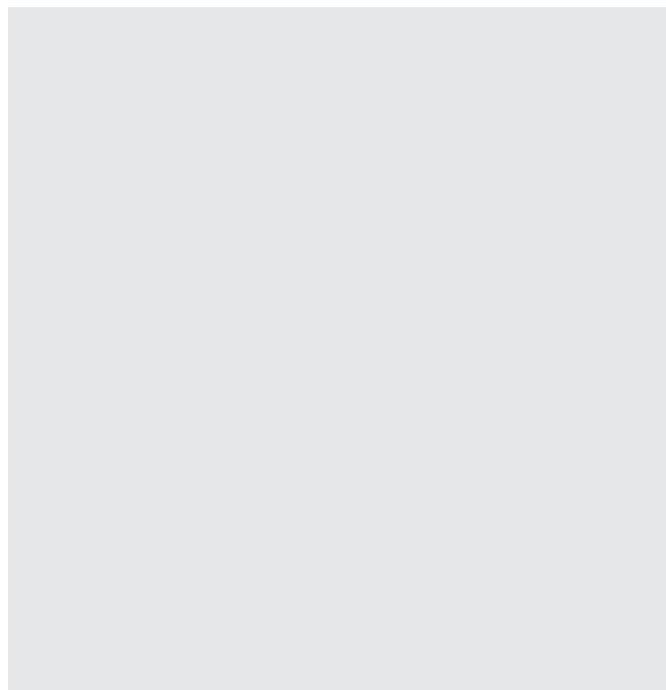
Friedenskirche Radebeul

Altkötzschenbroda 40

Sonnabend, 6. Januar 2007, 16.00 Uhr
Johann Sebastian Bach
»Weihnachts-Oratorium 4 – 6, für Soli, Chor und Orchester«
Christina Kaiser, Sopran – Dietgard Nebelung, Alt
Stephan Gähler, Tenor – Florian Hartfiel, Baß
Orchester Radebeuler und Dresdner Musiker
Kantorei der Friedenskirche
Leitung: Karlheinz Kaiser

Sonntag, 21. Januar 2007, 16.00 Uhr
»Musik aus dem alten Wien« Werke von W. A. Mozart und J. Strauß
Camerata musica (Staatskapelle Dresden)

Anzeige





Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2 · Tel. 0351/8363630, Sidonienstraße 1 c · Tel. 8305232
Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

Montag, 8. Januar 2007, 17.30 Uhr, Ost
Gespräche über Literatur

Donnerstag 11. Januar 2007, 19.30 Uhr, Ost
Literaturkino »Die Gerechten von Kummerow«
DDR 1982 / P12, nach Ehm Welk

In einem abgelegenen preußischen Dorf ist der Hirte Krishan mit seinen phantastischen Geschichten der Anziehungspunkt für die Kinder. Zusammen mit ihm verpassen sie einem Tierquäler, dem Müller, eine Lektion. Das rächt sich aber ausgerechnet an Krishan, der ohne Papiere ist. Die Jungen sind solidarisch mit ihm und erfahren den ungerechten Lauf der Dinge.

Dienstag 16. Januar 2007, 14.00 Uhr, West

Mittwoch 17. Januar 2007, 14.00 Uhr, Ost
RTL's Bücherkiste



Theater Heiterer Blick e.V.

Dr.-Külz-Straße 4 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8302771
Vorbestellungen telefonisch Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 21. Januar 2007, 19.00 Uhr
»Ein Wunder von Hecht – Kriminal-Groteske«
in der Studiobühne der Landesbühnen Sachsen

Dreißig Jahre haben drei Schwestern mit ihrem Diener in einer gutbürgerlichen Idylle gelebt, die Winter in der Stadt, die Sommer auf dem Land. ...Doch in jenem Sommer, der für alle Beteiligten der letzte werden soll, stört der umtriebige Diener den gewohnten Gang der Dinge. Die drohende Aufdeckung langgehüteter Geheimnisse führt zu Ereignissen, die gar schrecklich enden. Für den Zuschauer bleibt jedoch einzig die Gefahr eines Lachkrampfs, wenn die unvermeidlichen Peinlichkeiten die handelnden Personen in Bedrängnis bringen.
Reservierung unter: Telefon 0351/8302771 (Mo–Fr 9.00–17.00 Uhr)



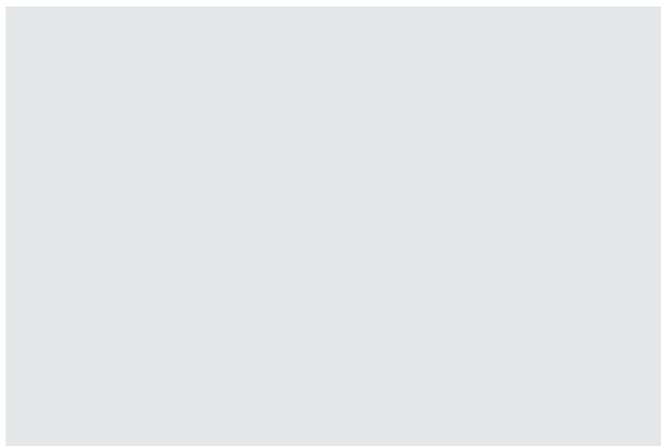
Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8307091
Telefax 0351/8307045 · kontakt@musikschule-landkreis-meissen.de

Donnerstag, 11. Januar 2007, 18.00 Uhr
Musizierstunde zur Vorbereitung auf »Jugend musiziert«

Donnerstag, 25. Januar 2007, 18.00 Uhr
»Musizierstunde«

Anzeige



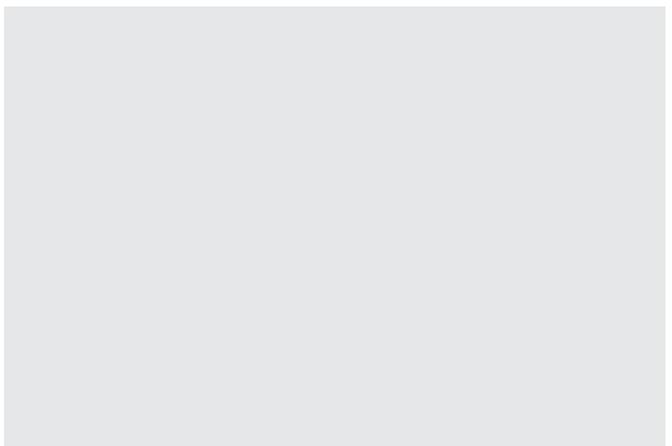
Volkshochschule Radebeul e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8304776
branzke@vhs-radebeul.de · alle aufgeführten Kurse gelten für Radebeul

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
6H142	Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	11.01.
6H144	Ein Engel war nicht dort – Grete Salus	18.01.
6H150	Unterwegs in den Bergen des Tretino	01.02.
7F2402	Gehölze richtig schneiden	22.01.
7F2517	Portraitzeichnen I	27.01.
6H3000A	Orientalischer Tanz – Anfänger Vorkenntnisse	04.01.
6H3100A	Hatha-Yoga für Jedermann	04.01.
6H3122	Yogakurs für Fortgeschrittene	09.01.
6H3138	Progressive Muskelentspannung n. Jacobsen	10.01.
6H3136	Meditation (Tagesseminar)	13.01.
6H194	Elsässischer Abend	18.01.
6H3142	Klassische Massage – Einführungskurs	19.01.
6H176	Ihr perfektes Make-up für jede Gelegenheit	20.01.
7F3127	Yoga - Ankommen in der Basis	27.01.
6H198	Gemischtes Gemüse am Frühlingsanfang	01.02.
6H4904	Schwedisch Grundstufe I	10.01.
7F4610	Englisch für Wiedereinsteiger	15.01.
7F4631	Englisch Mittelstufe I	15.01.
7F4710	Polnisch Grundstufe I	18.01.
7F4601	Englisch Grundstufe I	25.01.
7F4204	Französisch Grundstufe I / eringe Vorkenntnisse	25.01.
7F4201	Französisch Grundstufe I / Intensivkurs	27.01.
6H5332	Tabellenkalkulation mit Excel Grundkurs	04.01.
6H5357	WebSite-Gestaltung mit HTML	04.01.
6H5202	Buchführung am PC	06.01.
6H5365	Bildbearbeitung und Grafik am PC	06.01.
6H5337	Tabellenkalkulation mit Excel Kompaktkurs	09.01.
6H5639	Steuerrecht 2	09.01.
6H5353	Internet Grundkurs	10.01.
6H5858	Baurecht für Bauherren	11.01.
6H5371	Datenbanken mit Access Aufbaukurs	12.01.
6H5355	Internet Aufbaukurs	16.01.
6H5859	Kauf vom Bauträger – was muss man wissen?	18.01.
6H5363	Bildbearbeitung am PC – Grundkurs	19.01.
6H5368	Videobearbeitung am PC – Grundkurs	22.01.
6H5648	Zeitmanagement	22.01.
6H5857	Kaufvertrag und AGB	25.01.
6H5358	WebSite-Gestaltung mit Frontpage	27.01.
6H5672	Erfolgreich bewerben, Teil 1	29.01.
6H5673	Erfolgreich bewerben, Teil 2	31.01.

Fragen Sie nach unserem neuen Heft in Stadtverwaltungen, Gemeinden, Bibliotheken, Buchhandlungen, Sparkassen, Krankenkassen und Arbeitsämtern. Oder Sie besuchen unsere Homepage unter www.vhs-radebeul.de, dort können Sie unsere aktuellen Angebote einsehen.

Anzeige





Jugendkunstschule Meißen e.V.

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V. · Telefon 03521/73 11 93
Termine für: Außenstelle Grundhof, Paradiesstraße 68, 01445

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene die gern mit textilem Material arbeiten bietet die Jugendkunstschule, unter der Leitung einer Dipl. Textildesignerin, den Kurs künstlerische Textilgestaltung an. Inhalt des Kurses ist es, mit textilen Techniken und Materialien zu experimentieren und künstlerisch – gestalterisch zu arbeiten. Als textile Materialien gelten hier nicht nur Stoffe wie z. B. Seide, sondern auch Ähnliches wie etwa Papier, Folie, Draht, Weidenruten, Laub usw. Mit verschiedenen Techniken kann sowohl zweidimensional-flächig als auch dreidimensional-plastisch gearbeitet werden. Vom Papier schöpfen bis zur Verarbeitung zu Pappmaché, dem Bau von Flug- und Beleuchtungsobjekten aus Folie und Seidenpapier, lustigen Phantasietieren, Stempeldruck und künstlerischen Objekten bis hin zum Buchbinden sind keine Grenzen gesetzt. Stoff- und Seidenmalerei, Färberei und verschiedene Nähtechniken bieten viele Möglichkeiten für textile Flächengestaltung, nicht nur auf Stoff, sondern auch auf Papier.

Unsere Kurse in Radebeul, Paradiesstraße 68: Bühnenbild, Malerei / Grafik, Plastisches Gestalten, Design, Textilgestaltung, Metallgestaltung (Kunstschmiede Perschnick)

Anmeldungen für jede Veranstaltung bitte an:

Jugendkunstschule Meißen Niederauer Straße 8, 01662 Meißen,
Telefon 03521/7 31 19 34, Fax 03521/73 11 95



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30 -10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr · Montag geschlossen

Freitag, 26. Januar 2007, 18.30 Uhr, Villa Bärenfett

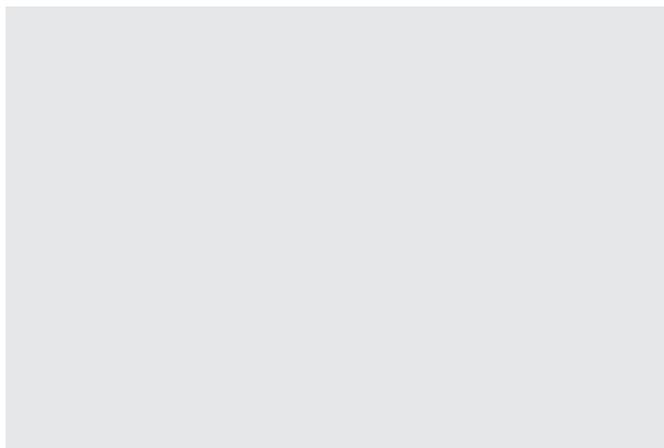
Tokei-ihito versus Winnetou – Liselotte Welskopf-Henrich und Karl May
Dr. Thomas Kramer (Berlin)

Der Förderverein Karl-May-Museum Radebeul e.V. lädt zum Vortrag »Tokei-ihito versus Winnetou – Liselotte Welskopf-Henrich und Karl May« ein. Dr. Thomas Kramer, Privatdozent am Institut für deutsche Literatur der Humboldt-Universität Berlin, begibt sich auf Spurensuche zu Parallelen und Unterschieden in der Kreation und Rezeption von Indianerliteratur im Osten und im Westen Deutschlands. Kramer ist Mitglied im Förderverein des Museums und Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur Abenteuer-, Kinder- und Jugendliteratur in der DDR, darunter: »Zwischen Winnetou und Kortschagin«, »Die Digidags am Silbersee«, »Micky, Marx und Manitu«, »Heiner Müller am Marterpfahl«. Der dem Vortrag zugrunde liegende Aufsatz wurde im »Humboldt-Spektrum« 2001 veröffentlicht.

Sonderausstellung bis 4. März 2007

»Gustav Krum – Illustrator der Abenteuer Karl Mays«

Anzeige



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag nach Anmeldung

Vortragsreihe unter dem Titel »Rätsel? Wunder? Phänomene?«

Unser Wissen über die Welt wird immer größer. Die neuesten Erkenntnisse über die Natur sind für den Laien heute unfassbar und kaum zu begreifen. Doch auch wenn die wissenschaftlichen Möglichkeiten rasant zunehmen, wirft jede Erkenntnis neue Fragen auf. Und alles werden wir niemals wissen. Ein Teil der Welt wird immer verborgen bleiben. Das ist der Bereich der Wahrsager, Astrologen, Verschwörungstheoretiker, Gurus, Schamanen, Ufologen, Parapsychologen und Esoteriker. Deren Theorien, auch wider wissenschaftlicher Beweise, greifen immer stärker um sich und finden immer mehr Zustimmung in der Bevölkerung. Die Vortragsreihe wird sich seriös, fundiert und kritisch mit den vermeintlichen Rätseln, Wundern und Phänomenen auseinandersetzen.

Donnerstag, 25. Januar 2007, 20.00 Uhr

Unerklärbare Phänomene? - Warum brauchen wir Wunder?
Abstruse Theorien zu mittlerweile fast allen Lebensbereichen finden immer stärker Zustimmung in der Bevölkerung. Warum glauben immer mehr Menschen den selbsternannten Wunderheilern, den Horoskopern der Astrologen, dem Kaffeesatz der Wahrsager, den Theorien der Pseudowissenschaftler. Liegt es an unserem Bildungssystem? Können die Kirchen die Sehnsucht nach Überirdischem nicht ausreichend stillen. Ist die moderne Wissenschaft zu kalt? Welchen Beitrag leisten die Medien, Wissen oder Unwissen zu verbreiten? Aber es geht auch um Geld, um sehr viel Geld. Der Vortrag versucht Antworten auf obige Fragen zu finden. Vortrag Ulf Peschel

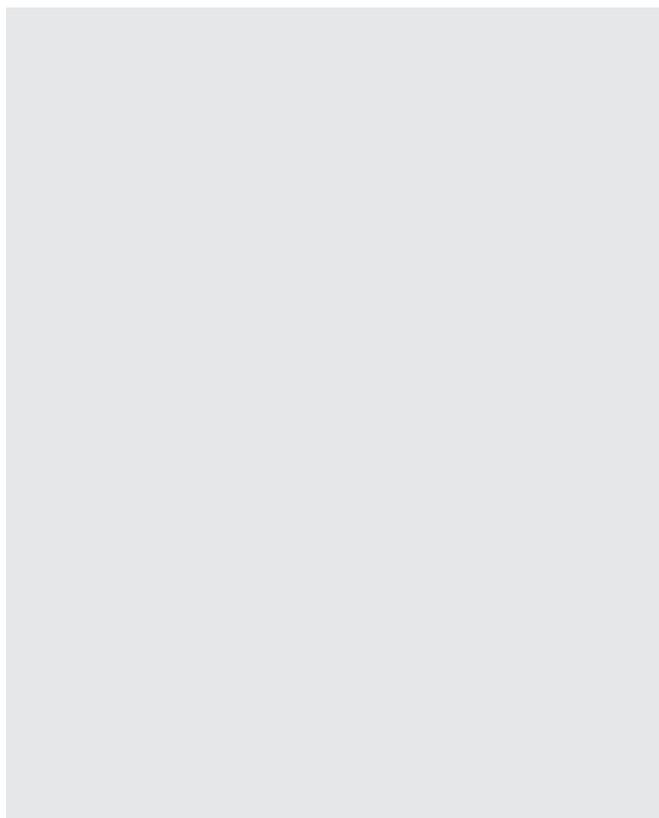
Jeden Freitag ab 20.00 Uhr

Öffentliche Himmelsbeobachtungen

Jeden Sonnabend 15.00 und 19.00 Uhr

Sternwartenführungen mit Planetariumsvortrag und Himmelsbeobachtungen.

Anzeige





Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

»Neujahrsbrunch«

1. Januar 2007, Beginn: 10.00 Uhr

Gern begrüßen wir Sie zu einem genussvollen Frühstück im stilvollen Ambiente unseres Gasthauses. Im Preis enthalten sind Begrüßungssekt, Kaffee- und Teespezialitäten, reichhaltiges Buffet sowie eine 3-er Probe unserer Cuvée Sachsen Weine.

»Neujahrskonzert«

7. Januar 2007, Einlass: 9.30 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr

Studierende der Hochschule für Musik »Carl Maria von Weber« Dresden verzaubern mit Opern- und Operettenklängen von Mozart bis Offenbach.

»Kleine Winzerschule«

27. Januar 2007, Beginn: 10.00 Uhr, Seminar für Hobbywinzer

Auch in diesem Jahr bietet Schloss Wackerbarth Hobbywinzern und solchen, die es werden wollen, die Möglichkeit, vom Wissen und Können der Profis vor Ort zu profitieren. Erfahren Sie in unseren Seminaren das Wichtigste für die Aufzucht und Pflege der Rebstöcke, die Weinlese und die Weinbereitung – ganz praktisches Wissen, das Sie sofort im eigenen Weinfeld anwenden können. Und die gute Weinlaune gibts gratis dazu.

»Wein und Schokolade«

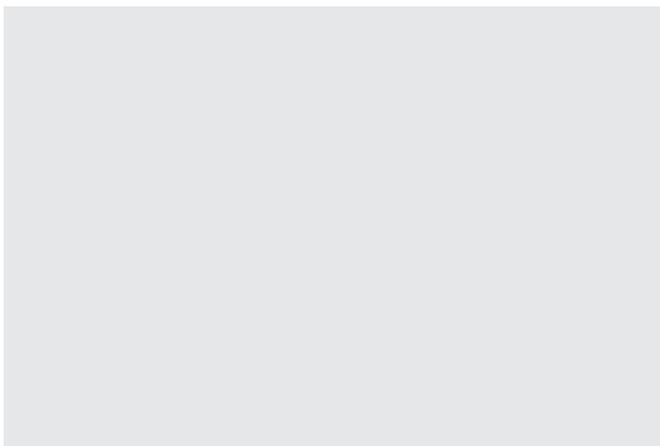
31. Januar 2007, Beginn: 19.00 Uhr

Wo Traditionalisten die Sinne versagen, öffnet sich experimentierfreudigen Weintrinkern ein barockes Reich zwischen zartem Schmelz und Bacchus' Freuden. Chocolatier Olav Praetsch und unser Verkoster präsentieren ein Genuss-Erlebnis.

Veranstaltungsreihen

- Die Wein-Führung »Weintour«, täglich 14.00 Uhr
Sonnabend und Sonntag zu jeder geraden Stunde
- Die Sekt-Führung »Sektour«, täglich 17.00 Uhr
Sonnabend und Sonntag zu jeder ungeraden Stunde
- »Schloss- und Garten-Führung«
7., 14., 21. und 28. Januar 2007, jeweils 15.00 Uhr
- »Sachsenprobe« 4. Januar 2007, 19.30 Uhr
- »Spiel der Aromen« 6. Januar 2007, 17.00 Uhr
- »Winzerbrunch« 7. und 28. Januar 2007, von 10.00 bis 14.00 Uhr

Anzeige



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/83 97 30
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

6. Januar 2007, 15.00 bis 19.00 Uhr

»Tanz zum Jahresauftakt«

Alle tanzfreudigen Senioren und Vorruehändler sind herzlich eingeladen.

8. Januar 2007 ab 16.00

»... eine halbe Stunde nur für mich!« – Massage

8. Januar 2007, 19.00 Uhr

»Aquarellkurs« – Malen für Erwachsene

9. Januar 2007, 20.00 Uhr

»Geburtsvorbereitung«

9. Januar 2007, 16.30 Uhr

»Englisch für Kinder«

11., 18. und 25. Januar 2007, ab 11.00 Uhr

»Shiatsu«

Shiatsu ist eine, auf der Jahrtausende alten Tradition der chinesischen Medizin basierende Körpertherapie.

11. Januar 2007, ab 19.00 Uhr

»Krise?!« Gesprächstermine

Krisensituationen, insbesondere finanzielle und partnerschaftliche können den Alltag eines Menschen stark beeinträchtigen.

11. und 25. Januar 2007, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mädchentreff »Girls Club«

15. Januar 2007, 20.00 Uhr

Frauenstammtisch: Märchenabend

22. Januar 2007, 11.00 Uhr

»Kidscoaching – denn Bewegung braucht das Kind«

Spiel, Spaß und Training für Körper und Geist bietet Fitnesscoach Lars Jürgen Richter für Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren

23. Januar 2007, 19.00 Uhr

Verkehrsschulung des ADAC

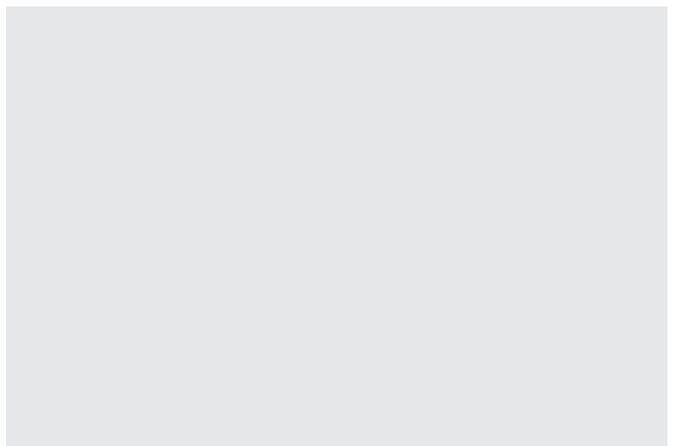
25. Januar 2007, 19.00 Uhr

»Von Apfel bis Zimt« – Pflanzen für alle Sinne

Vortrag und Gesprächsabend. An drei Abenden wird Geomantin und Kräuterkundige Irene Bachmann Wildkräutertees von Pflanzen berichten.

Weitere Termine und Veranstaltungen erfahren Sie per Telefon.

Anzeige





Apothekennotdienste Januar 2007

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages
 Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel.

01.01. König-Apotheke	DD, Königstraße 29	17.01. Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
02.01. Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147	18.01. Bethesda Apotheke	RL, Heinrich-Zille-Straße 13
03.01. Bahnhof Apotheke	DD, Antonstraße 16	19.01. Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
04.01. Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5	20.01. Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
05.01. Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25	21.01. Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40
06.01. St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17	22.01. Apotheke Altmarkt-Galer.	DD, Webergasse 1
07.01. Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15	23.01. Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60
08.01. Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52	24.01. Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
09.01. Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57	25.01. Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
10.01. Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15	26.01. König-Apotheke	DD, Königstraße 29
11.01. Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118	27.01. Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147
12.01. Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13	28.01. Bahnhof Apotheke	DD, Antonstraße 16
13.01. Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18	29.01. Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
14.01. Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170	30.01. Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25
15.01. Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66	31.01. St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
16.01. Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218		

Legende: DD = Dresden, RL = Radebeul

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, Telefon 0351/8311548, Pressereferentin, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:
 B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH,
 Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul,
 Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/837 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: Haushaltwerbung Walter Dresden,
 Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/ 64 01 60

Auflage: ca. 16.500 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 6 und 8 (Rathaus, Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21, Forststraße 26 und Wichernstraße 1 b

Homepage: www.radebeul.de

Fotografische Nachweise: Seiten 3, 4, 5 – U. Leder · Seite 8 – T. Gey, D. Schubert · Seite 12 – Stadtbibliothek

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben.

Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!

Anzeigen

Anzeigen

